



Aufg'spielt

Die Blasmusik Mannswörth

**Schwechat
hat
gewählt**

Seite 3

**Ein Jahr
Kunst im
Rathaus**

Seite 22

**Die EURO
2020 in
Schwechat**

Seite 24

Die Gemeinde lädt ein: **Hansi Hinterseer** zum **Muttertag**

16. Mai 2020
Multiversum

Die Stadtgemeinde Schwechat hat sich etwas Besonderes für die Muttertagsfeier einfallen lassen: Am 16. Mai tritt Hansi Hinterseer im Multiversum auf, für das Konzert werden 200 Karten an SchwechaterInnen anlässlich des Muttertages verschenkt.

Und so kommen Sie zu Karten:

- Persönliche Abholung (keine telefonische Reservierung!) am Montag, 24. Februar 2020 im Rathaus, Zi. 101 (Sabine Teleu) in der Zeit von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
- Restkarten gibt es ab Dienstag, 25. Februar 2020, am Bürgerservice-Schalter zu den Öffnungszeiten des Rathauses.

Es werden max. zwei Karten pro Person ausgegeben.

KarteninhaberInnen werden am Samstag, den 16. Mai 2020 um 18 Uhr zu einem Sektempfang ins Multiversum eingeladen; das Konzert beginnt um 19 Uhr.

Aus dem Inhalt:

Editorials	3
Schwechat hat gewählt	4
Meldungen	5
Termine	15
Multiversum aktuell	19
Amtliche Nachrichten	21
Die Vernissagen 2020	22
So gut wie Live	24
Blasmusik Mannswörth	26
Fitness für Kinder	28
Sport	29
Meine Meinung	31



Bgm. Karin Baier



Vbgm. Mag.ª Brigitte Krenn

Bild: Christof Dusek

Liebe Schwechater_innen

Es ist soweit: Die Gemeinderatswahl liegt hinter uns! Ich möchte mich auch auf diesem Weg sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken – es gibt viel zu tun und wir werden uns bemühen so schnell wie möglich eine neue Stadtregerung zusammenzustellen!

Bis dahin bleiben alle Kolleg/innen des bisherigen Gemeinderats in ihrer Funktion und machen ihre Arbeit für unser Schwechat!

Ich bin zuversichtlich, dass wir es auch in etwas veränderter Zusammensetzung schaffen werden, das gute Einvernehmen mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien fortzusetzen – weil wir in den letzten Jahren gelernt haben, dass nur ein möglichst streitfreies Miteinander wirklich gute Ergebnisse für unsere Stadt und jeden von Euch garantiert! In diesem Sinne „auf zu neuen Taten!“

Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

Fünf Jahre ist es her, da haben die Grünen Regierungsverantwortung übernommen. Wir haben fünf Jahre hart dran gearbeitet, die Miswirtschaft und die Versäumnisse der letzten roten Alleinregierung aufzuarbeiten. Wichtige Infrastruktur Maßnahmen waren jahrelang auf der Strecke geblieben. Hier hat die Stadtregerung gute Arbeit geleistet.

Gleichzeitig stand und steht Schwechat vor großen Herausforderungen: Die Stadt wächst, wir leiden unter einer immensen Verkehrsbelastung in der Luft und auf der Straße. Und: Schwechat muss klimafit werden.

Die letzte Wahl hat wieder eine absolute Mehrheit für eine Partei gebracht. Die Grünen werden sich neu aufstellen, die inhaltliche Ausrichtung bleibt bei den oben genannten Punkten. Ich verabschiede mich hier als Vizebürgermeisterin und möchte mich bei allen bedanken, die mich begleitet haben.

Ganz Schwechat – Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat,
2320 Schwechat, Rathaus.
Redaktion: Dejan Mladenov
Tel.: 01 701 08-246 DW
Fax: 01 707 32 23,
e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller:
Druck- & Medienhaus Bürger,
2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 23,
Tel.: 01 707 49 85.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Ing. V. Bürger GmbH, UW 1295
Zum Versand gegeben: 14. Februar 2020
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe:
27. März 2020 für Mai / Juni 2020.
Alle Infos unter www.schwechat.gv.at



Bei den Gemeinderatswahlen am 26. Jänner dieses Jahres bestimmte die Schwechater Bevölkerung die Zusammensetzung ihres Gemeinderates: Hier das Ergebnis (in Klammer die Veränderungen zur vorigen Wahl 2015):

- SPÖ: 48,99 % (+14,07 %)
20 Mandate (+ 7 Mandate)
- FPÖ: 9,27 % (-15,24 %)
3 Mandate (-6 Mandate)
- GRÜNE: 16,63 % (-3,99 %)
6 Mandate (-2 Mandate)
- ÖVP: 16,25 % (+ 2,26 %)
6 Mandate (+1 Mandat)
- NEOS: 3,05 % (-2,90 %)
1 Mandat (-1 Mandat)
- GfS: 3,45 % (n.k.) / 1 Mandat (n.k.)
- WIR: 2,36 % (n.k.) / 0 Mandate (n.k.)

Auffallend gering war die Wahlbeteiligung. Von 16.652 Wahlberechtigten gaben lediglich 7.089 eine Stimme ab (davon 106 ungültig). Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 42,57 % – dem niedrigsten Wert in Niederösterreich.

Wie es weiter geht

Nach der Wahl bleibt der alte Gemeinderat bis zu konstituierender Sitzung im Amt. Bei dieser Sitzung führt der an Lebensjahren älteste Gemeinderat den Vorsitz, bis ein/e BürgermeisterIn gewählt ist. Es folgen dann die Wahlen der StadträtInnen und der Ausschussmitglieder (Bei Red.-Schluss war die konstituierende Sitzung noch nicht terminisiert).

Stimmen zur Wahl

In einem waren sich die VertreterInnen nach der Wahl einig: Alle dankten den WählerInnen für ihr Vertrauen.

Bgm. Karin Baier (SPÖ): „Ich bin von der Höhe des Wahlsieges überrascht und verspreche, dass ich das in mich gesetzte Vertrauen erfüllen werde. Ohne mein großartiges Team wäre dieser Erfolg nicht zustande gekommen.“

STR DI Simon Jahn (GRÜNE): „Ich bin über



Das Interesse der Medien an Schwechat war nach der Wahl sehr hoch.

Schwechat hat gewählt

Neuer Gemeinderat konstituiert sich

eine absolute Mandatsmehrheit für die SPÖ mehr als überrascht. Wie Schwechat gelernt haben sollte, ist dies nie gut. Die fast 17 % für die Grünen sind verglichen mit dem Bundes-

ergebnis nicht schlecht, und zweit stärkste Partei in Schwechat zu sein ist ein erfreuliches Zeichen. Wir stehen jedenfalls mit all unseren Projekten weiter als die konstruktive Kraft zur Verfügung.“

GR Mag. Mag.(FH) Alexander Edelhauser LL.M. (ÖVP): „Es zeigt sich, dass gute Arbeit auch Früchte trägt und wir freuen uns, durch unseren Zugewinn angespornt, für unsere WählerInnen in den kommenden Jahren tatkräftig und präsent da zu sein.“

GR Christoph Mautner-Markhof (NEOS): „Auch auf diesem Wege möchte ich Karin Baier zu diesem außerordentlichen Ergebnis gratulieren. Zu denken geben sollte uns allen die niedrige Wahlbeteiligung.“

Michael Sicha (WfS): „Wir haben beim ersten Antreten den Einzug in den Gemeinderat geschafft und darauf sind wir mächtig stolz.“

Von der FPÖ ging keine Stellungnahme ein.

Die Vorzugsstimmen

Bei der Wahl konnten die KandidatInnen mit Vorzugsstimme gereiht werden. Auf die SpitzenkandidatInnen der Parteien fielen folgende Vorzugsstimmen (in Klammer der Anteil der Vorzugsstimmen am Gesamtergebnis der jeweiligen Partei):

Karin Baier (SPÖ)	727	(32,6 %)
Wolfgang Zistler (FPÖ)	86	(18,1 %)
DI Simon Jahn (GRÜNE)	185	(26,0 %)
Anton Imre (ÖVP)	41	(5,5 %)
C. Mautner-Markhof (NEOS)	19	(10,7 %)
Michael Sicha (WfS)	28	(14,0 %)



NATURPATH WELLER

www.naturpath.at

Himbergerstr. 17/1/7
2320 Schwechat
Tel.: +43 699 12244413

Ganzheitliche Beratung für Körper & Seele & Geist

Holistic Healing Lösungen

Verbesserung von Symptomen wie Schmerzen, Depressionen, Erschöpfung, Schlafstörungen, Angst, Allergien, Wechsel/Hormonhaushalt, uvm.



AKTUELL

Neue Volksschule Im Herbst 2021 soll sie fertig sein, die Vorarbeiten haben längst begonnen, jetzt wurden auch die Mittel für den Bau selbst im Gemeinderat freigegeben: Für die Lieferungen und Leistungen diverser Firmen – vom Hochbau bis zum Raumausstatter – wurden rund 12,9 Mio. Euro (davon 1,7 Mio. Euro Reserve) freigegeben. Der Volksschulneubau erfolgt aufgrund des steigenden Bedarfs an Plätzen für die Schwechater Kinder. Geplant sind 18 Klassen samt den erforderlichen Nebenräumlichkeiten.

Für die Baustelle neben der NMS Frauenfeld wird eine eigene Zufahrtsstraße eingerichtet. Dafür wird ein bestehender asphaltierter Weg ausgebaut und mit der Schwarzmühlstraße verbunden. Das Baugelände selbst ist mit einem Zaun gesichert.

Ein gefahrloser Zugang ist somit für die SchülerInnen der NMS Frauenfeld gewährleistet.

Subventionen Für ca. 30 Vereine klingelt's in der Kasse: Für ihre laufenden Aktivitäten vergab der Gemeinderat Subventionen lt. den geltenden Richtlinien in der Höhe von rd. 86.800 Euro. Dazu kommen diverse Sachleistungen und anderes.

Vom Zitherverein bis zum PensionistInnenverband, vom SiedlerInnenverein bis zum Motorradclub werden viele Bereiche des Zusammenlebens abgedeckt. Diese Vereine (die Sportvereine werden extra behandelt) erhielten nun in der jüngsten Gemeinderatssitzung Subventionen – von einigen Hundert bis zu mehreren Zehntausend Euro.

Gegen Breitspurbahn In einem gemeinsamen Brief wandten sich die BürgermeisterInnen des Bezirkes Bruck/Leitha an das Verkehrsministerium. Darin forderten sie die Streichung der Pläne zur Unterstützung des Bahnprojektes „Neue Seidenstraße“ – also der Breitspurbahn. Bgm. Karin Baier und ihre

KollegInnen forderten in dem Schreiben die Streichung aller diesbezüglichen Pläne.

Sozialaktion abgesichert Der Sozialmarkt Schwechat wurde 2008 gegründet und versorgt seitdem sozial Gefährdete. Nun geriet er selbst in Gefahr, wes-

halb die Volkshilfe an die Stadtgemeinde herangetreten ist: Zu den 20.000 Euro Mietförderung sollte zusätzliche finanzielle Hilfe geleistet werden. Dadurch und durch Änderungen in der Organisation und im Ablauf sollten die Abgänge aufgefangen werden.

So bleiben Sie gesund!



**Gesundheitstipps von
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri**

FIT IN DEN FRÜHLING MIT MAGNESIUM – MAGNO-FIT!

Magnesium übernimmt eine Vielzahl wichtiger Aufgaben im menschlichen Körper. Insbesondere für das Elektrolytgleichgewicht und für die richtige Balance zwischen Entspannung und Anspannung der Muskulatur, spielt Magnesium eine zentrale Rolle. Darüber hinaus ist der Mineralstoff noch für viele weitere Funktionen im menschlichen Organismus unverzichtbar.

Magnesium – Das Pendant zu Calcium

Magnesium ist der natürliche Gegenspieler von Calcium. Sobald eine erhöhte Calciumkonzentration in der Muskulatur vorliegt, können Verspannungen und Muskelkrämpfe entstehen. Magnesium verringert dabei den Calciumstrom in die Muskelzellen und sorgt für eine entspannende und krampflösende Wirkung auf die Muskulatur.

Magnesium – Elektrolyte im Gleichgewicht

Sobald zu wenig Magnesium in den Zellen vorliegt, nimmt die Durchlässigkeit der Zellmembranen für Kalium, Natrium und Calcium zu. Dies führt zu einer erhöhten Erregbarkeit der Nervenzellen und das Risiko für Krämpfe steigt. Magnesium wirkt stabilisierend auf die Zellmembranen und reduziert dadurch die Erregbarkeit der Nervenzellen. Der Drang zum Muskelkrampf nimmt ab.

Magnesium – normaler Energiestoffwechsel

Für einen normalen Energiestoffwechsel ist Magnesium unentbehrlich. Der Grund dafür ist seine aktivierende Wirkung auf das Adenosintriphosphat (ATP), dem sogenannten Kraftstoff der Zellen. ATP wird durch Magnesium aktiviert und wird bei der Muskelarbeit als Energielieferant in hohen Mengen benötigt. Darüber hinaus aktiviert Magnesium ca. 300 Enzyme im menschlichen Körper.

Weitere wichtige Funktionen von Magnesium

Abgesehen von der zentralen Bedeutung von Magnesium für unsere Muskeln, spielt der Mineralstoff bei vielen weiteren Aufgaben in unserem Körper eine entscheidende Rolle und trägt bei:

- zum Erhalt normaler Knochen und Zähne
- zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung
- zur normalen Funktion des Nervensystems

Sinnvolle Kombinationen von Magnesium sind zB.: Magnofit® energizer mit dem Vitamin-B-Komplex, denn B-Vitamine sind als Katalysatoren (Beschleunigern) in Form von Koenzymen an allen Stoffwechselvorgängen beteiligt. Oder das neue Magnofit® sun to go, wo das Magnesium mit Vitamin D kombiniert ist, das für intakte Abwehrkräfte sorgt. Daneben gibt es natürlich auch noch Magnofit® DIREKT mit 300mg Magnesium – dem üblichen Tagesbedarf. Die Darreichungsform in Form von Micro-Pellets ist besonders praktisch, da für die Einnahme kein Wasser erforderlich ist. Es wird empfohlen das Magnesium-Granulat direkt auf der Zunge zergehen zu lassen.

Fragen Sie uns, wir wissen was wirkt!

Spende an SOPS übergeben



Im Rahmen der Filmvorführung „BLICK ZURÜCK. Eine Stadt unter dem Hakenkreuz“ wurden Spenden für den Schwechater Sozialverein SOPS gesammelt. Hier ein Bild von der Übergabe (v.l.n.r.): Dr. Christina Basafa-Pal (Stadtgemeinde, Kultur), Bgm. Karin Baier, Birgit Polatschek, BSc und DSA Stefan Gattringer

Der Gemeinderat bewilligte für das laufende Jahr 10.000, und für das kommende Jahr 20.000 Euro zusätzlich. Damit wird die Versorgung für sozial schwächere Personen auch in Zukunft sichergestellt.

Familienfreundlich Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen im Gemeinderat soll eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit entwickeln.

Ziel der Projektgruppe ist es, die Stadtgemeinde „zertifiziert“ familienfreundlich zu gestalten und vom zuständigen Bundesministerium mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet zu werden. Zusätzlich wird in der Folge ein UNICEF-Zertifikat als „Kinderfreundliche Gemeinde“ angestrebt. Dabei



Der blaue ist nun ein roter Platz. Das Spielfeld über dem Rannersdorfer S1-Tunnel wurde wieder eröffnet.

können Kinder und Jugendliche den Prozess aktiv mitgestalten.

Begleitet wird das Audit – kostenlos – von der „Familie & Beruf Management GmbH“, die auch Arbeitsunterlagen gratis zur Verfügung stellt. Die Umsetzung beschlossener Maßnahmen soll innerhalb von drei Jahren erfolgen.

JUGEND

Ausflug Anfang Jänner veranstaltete das Team der mobilen Jugendarbeit Römerland Carnuntum Jugend einen Winterausflug. Es ging zunächst nach Mannersdorf, wo das Nachtquartier bezogen wurde. Dann folgte der Ausflug auf den Semmering. Auf der längsten Rodelstrecke

Ostösterreichs konnten die Jugendlichen das Nacht-Rodeln erproben und sich anschließend bei einem warmen Kakao in der Hütte aufwärmen. Letztlich ging es wieder zurück nach Mannersdorf, wo auch noch am nächsten Tag das regionale, 106 Hektar große Freizeitgebiet zum Verweilen einlud.

Im April folgt der nächste Ausflug zum Michaelihof mit Reiten, Lagerfeuer, Bogenschießen und einer Nachtwanderung. Infos bei Yvi unter 0699/1234 44 44.

Fußballspielplatz eröffnet Der „blaue Platz“ in Rannersdorf ist jetzt rot und auch in den Abendstunden bespielbar. Bgm. Karin Baier, VBgm. Mag.ª Brigitte Krenn und Stadträtin Vera Edelmayr gaben den Platz wieder für die Bevölkerung frei.

Im Laufe der Umweltwoche veranstaltet der Abfallverband (AWS) in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden den Häckseldienst, die Kompostaktion und Flurreinigungsaktionen.

Die Flurreinigung wird von engagierten Kindern der Volks- und Mittelschulen sowie verschiedener Vereine durchgeführt. Der AWS stellt Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke für das Müllsammeln zur Verfügung.

Komposterde-Aktion

Aus Abfall wird Erde – Unter diesem Motto verschenken die Stadtgemeinde Schwechat und der Abfallverband Schwechat einmal jährlich im Frühling

(März/April) Komposterde gegen Selbstabholung. Schwechater BürgerInnen können diese während der Öffnungszeiten der Abfallsammelzentren gratis abholen.

Diese Aktion läuft vom 20. März bis 17. April 2020 bzw. solange Kompost vorhanden ist.

Weitere Informationen

Kompost aus der Biotonne kommt zurück – unter diesem Motto verschenken die Stadtgemeinde Schwechat und der Abfallverband Schwechat einmal jährlich im Frühling (März/April) Komposterde gegen Selbstabholung in den Schwechater Abfallsammelzentren.

Die Abgabe erfolgt nur in Haushaltsmengen und solange

der Vorrat reicht. Bitte Säcke, Behälter oder Scheibtruhe mitbringen. Berechtigt zur Abholung von Komposterde sind alle GemeindebürgerInnen (auch EigenkompostiererInnen).

Produktinformation: Die Komposterde stammt vom Kompostwerk Lengel aus Schwadorf, wo die gesammelten Bioabfälle verwertet werden. Der Kompost entspricht den amtlichen Gütekriterien, ist gesiebt und mit Erde vermischt. Er ist ein reines Naturprodukt und ist geeignet zur Bodenverbesserung, für Neuanlagen und Neupflanzungen bzw. als Mischkomponente für Substrate (nicht geeignet für Moorbeetpflanzen). Der Kompost kann im Zier- u. Gemüsegarten, für Blumenkisten und

Topfpflanzen verwendet werden.

Mobiler Häckseldienst

Der mobile Häckseldienst ist ein Service des Abfallverbands für alle Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind. Er wird jeweils im Frühjahr und Herbst angeboten. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 16. April 2020

Termine Frühjahr 2020:

- Mo, 20. April: Schwechat
- Di, 21. April: Mannswörth
- Mi, 22. April: Kledering, Rannersdorf

Diese Aktion ist kostenlos.

- Maximal 20 Minuten häckseln – keine Verlängerung möglich. Bei ordentlicher Lagerung des

Neben dem komplett neuen Bodenbelag am Fußballplatz wurde auch das Rundherum mit der Pflanzung von sechs Bäumen, einer neuen Grünraumgestaltung sowie der Anordnung neuer Sitzbänke geschaffen. Zusätzlich wurde der Spielplatz mit LED-Flutlichtern erweitert. Nun ist das Spielen bis 22 Uhr kein Problem, danach schaltet die Automatik die Beleuchtung aus.

Aufmerksamkeitsworkshop

Bereits letztes Jahr fand ein Workshop zum Thema Aufmerksamkeit in der NMS Frauenfeld statt, der gut angenommen wurde. Die Workshops sind eine Kooperation zwischen der NMS Frauenfeld, dem Verein Sops und der Stadtgemeinde Schwechat. Die SozialarbeiterInnen des Römerland Carnuntum leiten die Workshops und werden

auch in diesem Jahr alle Klassen der NMS Frauenfeld und der NMS Schmidgasse besuchen.

Es geht um die Wahrnehmung und den Umgang mit eigenen und fremden Grenzen, um ein Gefühl für einen respektvollen Umgang miteinander zu entwickeln. Weitere Ziele sind klare Botschaften senden und empfangen, die Akzeptanz einer anderen Persönlichkeit und ein friedliches Miteinander.

UMWELT

Christbäume Rund 5.000 Bäume sammelten die Bediensteten der Gemeinde bei den eingerichteten Sammelstellen ein, um sie einer geordneten Verwertung zuzuführen. Nach vier Wochen wurde die Aktion Anfang Februar abgeschlossen.

Häckselgutes können dabei ca. 8m³ verarbeitet werden.

- Die Teilnahme am Häckseldienst ist nur nach Anmeldung online oder telefonisch unter 02230/2418 möglich. Anmeldeabschluss ist der 16. April 2020!

Wichtige Informationen

- Baum- und Strauchschnitt (keine Holzplatten, keine Wurzelstöcke, keine Rosensträucher) werden direkt vor Ort zerkleinert – der Häcksler fährt nicht auf das Grundstück.
- Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen – es kann im Garten als Bodenbedeckung anstelle von Rindenmulch verwendet werden.
- Das Material am Straßenrand aufschichten. Es muss an der Straße liegen, an der das Müll-

fahrzeug fährt. Es darf den Verkehr nicht behindern.

- Es können nur Äste bis max. 19 cm Durchmesser verarbeitet werden
- Äste parallel zueinander schichten, nicht zerkleinern und nicht zusammenbinden.
- Weiches, nasses und kleines Material (z.B. Laub, Blätter, Grünschnitt, Thujenstücke, Gräser, Schilf, ...) kann nicht gehäckselst werden.
- Nach dem Häckseln ist der Platz vom Liegenschaftseigentümer zu säubern.
- Bei Schlechtwetter (starkem Regen oder Schnee) wird der Häckseldienst verschoben.
- Der Häckseldienst ist ein Service für Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind.

Facharzt für ORTHOPÄDIE und ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

OA. Dr. Patrick NIEDERLE



Dr. Christoph Tschöp
Spezialist für Wirbelsäule und Neurochirurgie

Oberarzt im Spital Speising

Spezialist für: **Knie- und Hüftendoprothetik**
Weitere Schwerpunkte: **Knie- und Schulterarthroskopie**
Fuß- und Handchirurgie

Die Kniegelenksprothese „nach Maß“, eine bedeutende Weiterentwicklung.

Neben einer schonenden Operationsmethode ist die **genaue Anpassung** der Kniegelenks-Totalendoprothese an den Patienten der Schlüssel zum Erfolg. Diesbezüglich wird eine spezielle Technologie angewendet, die präoperativ das zu operierende Kniegelenk mittels MRT genauestens vermisst, um danach die **passende Größe** zu ermitteln.

Zusätzlich werden bei der Vermessung auch die Ausdehnung der Knorpeldefekte, die Achse des Kniegelenkes sowie etwaige Besonderheiten bestimmt. Der Operateur bekommt über eine ausgefeilte Software die Planung auf seinen Rechner gespielt und kann diese überprüfen und, wenn nötig, korrigieren.

Somit weiß der Operateur schon vor dem Eingriff, **welche Prothesengröße am besten passt** und in welcher Achsausrichtung die Prothesenteile zu implantieren sind.

Sollte es sich um ein besonders großes oder ein außergewöhnlich kleines Kniegelenk handeln, so kann der Operateur anhand der Planung zeitgerecht **Sondergrößen** bei dem Prothesenerzeuger bestellen.

Eine exakte präoperative Vermessung und Planung verkürzt die Operationszeit. Weiters ist ein kleinerer Hautschnitt und ein minimal invasives Operieren möglich. Beides spiegelt sich in einem **gesteigerten Wohlbefinden** und einer sehr frühen Mobilisierung des Patienten, spätestens am **1. Tag nach der Operation**, wider.

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke
Wahlarzt aller Kassen und privat

Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr
Möwenweg 1, 2320 Schwechat/Rannersdorf

Telefonnummer: 0677 61 58 61 51

Schwechater Voranschlag für 2020 beschlossen

Eine positive Einnahmen-/Ausgabenentwicklung, ein weiterhin sinkender Schuldenstand und eine positive Darlehenstilgung: Beim Schwechater Haushaltsvoranschlag für 2020 weisen alle Parameter in eine gute Richtung.

Schuldenstand sinkt weiter

Im Schwechater Ergebnishaushalt wurden Einnahmen von 84,2 Mio. Euro budgetiert, ihnen stehen Ausgaben in der Höhe von 79,2 Mio. Euro gegenüber. Die Netto-Neuverschuldung wird um knapp 1,5 Mio. Euro, der voraussichtliche Gesamtschuldenstand auf 54,9 Mio. Euro sinken – das sind um 3,4 Mio. Euro weniger als 2019. Die Gesamtrücklagen sollen 9,1 Mio. Euro betragen.

Besondere Projekte

In den einzelnen Ressorts werden nicht nur die üblichen Leistungen der Stadtgemeinde erhalten und ausgebaut, sondern auch einzelne Vorhaben

sind besonders zu erwähnen:

- Das Projekt „Frauenberatung“ und die Aktion „Rückgabe der Lenkerberechtigung für SeniorInnen“;
 - die Erweiterung der Sportanlagen beim Rudolf Tonn-Stadion;
 - der Neubau der Volksschule am Frauenfeld;
 - Sanierung Wohnhausanlagen
 - der weitere Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen
- Daneben werden Projekte der Gemeindewohnhaus-Verbesserung, der Sportförderung, die Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehren, die laufenden Arbeiten am Kanal- und Wasserversorgungsnetz, die laufende Erneuerung der Fahrzeugflotte für die verschiedensten Bereiche und vieles mehr umgesetzt.

Der Voranschlag für 2020 wurde nach Diskussion im Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ, der GRÜNEN, der NEOS und eines „wildern“ Gemeinderats (Mag. Paul Haschka) angenommen.



Der Neubau einer Volksschule gehört zu den großen Projekten in diesem Jahr



Die neuen Stellplätze für Fahrräder am Bahnhof Schwechat wurden von Bgm. Karin Baier und VBgm. Mag.^a Brigitte Krenn in Augenschein genommen.

Enorme Schäden Im Stadtpark und an einigen anderen Örtlichkeiten war zu Silvester eine Gruppe zerstörungswütiger Randalierer unterwegs. Es wurden reihenweise Mistkübel gesprengt, die öffentliche Beleuchtung zerstört und im gesamten Park wurden die „Reste“ der Feuerwerkskörper einfach liegen gelassen. Ein zerstörter Beleuchtungskörper, der mitten am Weg lag und durch die scharfen Spitzen des zerbrochenen Glases eine Gefahr darstellte, musste vom Bereitschaftsdienst des Städt. Bauhofes sofort entsorgt werden.

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten! Bürgermeisterin Karin Baier erklärt, dass es zwar der Bürgermeisterin frei stünde, teilweise Ausnahmen zu erlassen – dies aber in Schwechat für die Silvesternacht nicht geschehen ist.

vorgenommen. Nun ist dieser Bereich fertiggestellt. Ab sofort herrscht hier eine Beschränkung auf 30 km/h – zudem wurde die Trude Mali-Gasse zur Wohnstraße verordnet. Die Kosten belaufen sich auf etwa 60.000 Euro.

Neue Abstellplätze Am Bahnhof Schwechat wurden im Dezember 124 neue Doppelstock-Fahrradabstellplätze errichtet. Im Frühjahr 2020 sollen im Bereich des Busbahnhofes und dem Eingang zur Zugstation noch weitere folgen. Dies bedeutet eine reine Vermehrung von über 100 Radabstellplätzen. Die Räder können ab sofort überdacht abgestellt werden. Auch für den Bahnhof Kledering sind diese neuen Stellplätze geplant. Das Land Niederösterreich, die ÖBB sowie die Stadtgemeinde Schwechat teilen sich die Kosten der neuen Park & Ride-Fahrradanlage.

Die P&R-Anlage für Autos wird in Schwechat um 175 Stellplätze erweitert, dies soll noch im Lauf dieses Jahres geschehen.

Bürgermeisterin Karin Baier sowie Vizebürgermeisterin Mag.^a Brigitte Krenn machten sich nach Abschluss der Arbeiten persönlich ein Bild vor Ort und

VERKEHR

Neue 30er-Beschränkung Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen wurden im Bereich des Zirkelweges Umbaumaßnahmen

zeigten sich mit der neuen Situation zufrieden.

Buswartehäuschen Noch rechtzeitig während der kalten Jahreszeit wurden in der Klederinger Straße in der Höhe des Frauenfeldes bei den neuen Busstationen Wartehäuschen errichtet. So kann man windgeschützt auf den Bus warten.

ÖBB informiert Die Eisenbahnkreuzung an der B11 in Lanzen-dorf weicht einer Unterführung. Die Hauptarbeiten starteten am 20. Jänner 2020 und dauern ca. eineinhalb Jahre bis Mai 2021. Sie laufen teilweise an Wochenenden und nachts, um den Zugverkehr tagsüber im Sinne der zahlreichen Fahrgäste weitgehend aufrechterhalten zu können.

Von 24. Jänner 2020 bis 21. Mai 2021 ist die Eisenbahnkreuzung mit der B11 gesperrt! Beachten Sie in dieser Zeit bitte die örtliche Umleitung und Beschilderung vor Ort.

Parkplätze Es kommt vor allem in Einfamilienhaus-Siedlungen immer wieder zu Missverständnissen: Parkplätze vor dem

Wohnhaus sind – so sich der betreffende Grund nicht in Privatbesitz befindet – für alle AutofahrerInnen offen. Sie befinden sich auf öffentlichem Grund und sind keineswegs „Privatbesitz“ der HauseigentümerInnen.

Winterdienst Was der Winterdienst leisten muss und wie er effizient und umweltschonend abgewickelt werden kann, erfahren Interessierte bei einem Info-Abend der Gemeinde in der Felmayerscheune. Zu dem Abend hatte Bgm. Karin Baier geladen, welche die Gäste auch begrüßte. Fachleute des Landes (HR DI Josef Neuhold) und der Gemeinde standen an diesem Abend bereit um die Situation zu erklären und Fragen zu beantworten. Neuhold stellte dabei fest: Der Winterdienst darf nicht beliebig abgewickelt werden, sondern muss sich bei der Befahrung der Straßen und Wege an die gesetzlichen Vorgaben halten.

Unter diesen Vorgaben sind rd. 100 MitarbeiterInnen der Gemeinde unterwegs, auf Kontrolle oder aber bei Räumungsarbeiten, und das bei Tag und Nacht. Benjamin Hutter, Leiter des Winterdienstes in Schwe-



Wann, wo, was und warum gestreut wird, wurde in der Felmayer-Scheune erklärt.

Doppelt so zielsicher.



Wir sind Steuerberater und Rechtsanwälte gleichzeitig.

Das heißt: Sie bekommen Buchhaltung, Jahresabschluss, steuerliche und rechtliche Beratung, Firmengründungen, Verträge sowie anwaltliche Vertretung aus einer Hand.

T. +43 1 715 22 65 | office@nagy-auer.at
www.nagy-auer.at

nagy,auer & team

steuerberater und rechtsanwälte unter einem dach

WIEN SCHWECHAT EISENSTADT SALZBURG



Die Nestroyspiele werden auch heuer mit einer Subvention abgesichert.

chat, stellte dabei fest: „Alle Untersuchungen zum Winterdienst haben ergeben: Die vorsorgliche Streuung ist die effizienteste und damit auch die schonendste für die Umwelt.“

KULTUR

Nestroyspiele Die 48. Nestroyspiele Schwechat wurden von Seiten der Gemeinde abgesichert: der Gemeinderat beschloss die jährliche Subvention.

Auf dem Programm steht dieses Jahr das Stück „Der alte

Mann und die junge Frau“. Nestroy selber hielt es für sein bestes Stück – die in den trüben Zeiten nach der Niederschlagung der 1848er-Revolution geschriebene „Posse“. Er verarbeitet darin seine eigene Lebenskrise – in Gestalt eines erfolgsverwöhnten, liberalen Unternehmers, dem sein Älterwerden, aber auch die Ignoranz, die Dummheit und der Opportunismus seines Umfelds und die rückwärtsgewandten politischen Entwicklungen derart zusetzen, dass er alles hinter sich lässt und Europa den Rücken kehrt.

Erwin Coudek †

Kurz vor Weihnachten kam die traurige Nachricht, dass der Gründer und Ehrenkapellmeister der Stadtmusik Schwechat, Erwin Coudek nach längerer Krankheit verstarb. Er wäre im Jänner 2020 89 Jahre alt geworden.

Die Musik war sein Leben, er hat viele Jahre in der Schwechater Musikschule Trompete und Flügelhorn unterrichtet, daneben auch Schlagwerk und

Akkordeon. In seinen letzten Berufsjahren war er Direktor der Musikschule.

Viele seiner Schüler sind noch heute aktiv in den Musikvereinen Schwechat und Mannswörth tätig. Die Aus- und Weiterbildung der Jugend war ihm stets ein großes Anliegen, so war er viele Jahre auch Bezirksjugendreferent im Niederösterreichischen Blasmusikverband.

Die Gemeinde unterstützt das Projekt mit 52.000 Euro; Premiere ist am 27. Juni 2020 in der Rannersdorfer Rothmühle.

GESUNDHEIT

Demenzberatung Rund 130.000 Menschen in Österreich sind aktuell von Demenz betroffen – Tendenz stark steigend.

Die Diagnose Demenz stellt Betroffene und deren Angehörige vor gänzlich neue Herausforderungen und Probleme. Um ihnen in dieser schwierigen Situation zur Seite zu stehen, bietet die Österreichische Gesundheitskasse in Niederösterreich ab Jahresanfang regelmäßig kostenlose Demenzberatungen in allen Kundenservice-Stellen an. Die Kontaktaufnahme kann über die Demenz-Hotline 0800 700 300 Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr erfolgen. Weitere Angebote und Informationen sind jederzeit unter www.demenzservicenoe.at

Die Termine der Demenzberatung in Schwechat finden Sie auf Seite 17 (Termine > Sonstige).

Notfallmama

Der Verein *KiB children care* bietet sog. „Notfallmamas“ an. Sie springen im Krankheitsfall dann ein, wenn keine Pflegefreistellung durch die Eltern erfolgt. Österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar: Tel. 0 664 / 6 20 30 40, www.notfallmama.or.at info@notfallmama.or.at Facebook: @KiBchildrencare

SICHERHEIT

Vortrag Im vollbesetzten Festsaal des Rathauses nahmen rd. 200 Personen an einer regen Diskussion zum Thema „Blackout“ teil. Thomas Hauser (NÖ Zivilschutzverband) moderierte den Abend, neben Bürgermeisterin Karin Baier nahmen Florian Grünsteidl, BA (Stadtpolizeikommando), Ing. Michael Kirschka (Rotes Kreuz Schwechat), Markus Mikeska (Freiwillige Feuerwehr) sowie DI Dr. Thomas Schuster (Wiener Netze) am Podium Platz.

Informiert wurde, wie die Gemeinde und die einzelnen



Im Rathaus fand ein Vortrag zum Thema „Blackout“ statt.



OPTIK

2320 Schwechat Brauhausstrasse 1

Telefon: 01/ 706 82 40

E-Mail: schwechat@ps-optik.at

Peter Seidl
Meisteroptikfachbetrieb

Spezialist für Gleitsichtbrillen

Gratis Sehstärkenüberprüfung in 3D

Topaktuelle Brillenmode

Schutzbrillen

Bildschirmarbeitsbrillen

Vergrößernde Sehhilfen

Spezialist für Kinderbrillen

optische Sportbrillen

Firmenbetreuung nach § 28 ASchG

Kontaktlinsen

Neues Geschäft, neue Brillenkollektionen, doppelte Auswahl und 20% auf unsere Edellinien Flair, Laura Biagotti und Ethienne Aigner.



**Gutschein über
Euro 250,-**

einzulösen bei Erwerb einer
persönlich für Sie gefertigten und an
ihren Bedarf optimierten Gleitsichtbrille

einzulösen bei PS-Optik in Schwechat, Brauhausstraße 1. 01/7068240
ausgenommen bei 50% Aktionstagen. Pro Brille nur ein Gutschein gültig.

**Gutschein über
Euro 50,-**

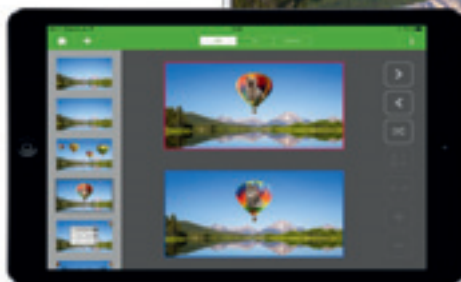
einzulösen bei Erwerb einer
persönlich für Sie gefertigten und
Bedarfangepassten Einstärkenbrille

einzulösen bei PS-Optik in Schwechat, Brauhausstraße 1. 01/7068240
ausgenommen bei 50% Aktionstagen. Pro Brille nur ein Gutschein gültig.

Bequeme 3D Augenvermessung

Die neue 3D - Technologie zur Augenvermessung ist eine Sensation. Sie erleben die Refraktion nun unter viel angenehmeren und entspannteren Bedingungen als bisher. Die bis dato wenig beliebte Prüfungssituation entfällt. Beide Augen bleiben während der Vermessung geöffnet. Damit erreichen wir eine genaue Messung und können gleichzeitig ein angenehmes und spannendes Erlebnis bieten.

Lassen Sie sich vom technischen Fortschritt begeistern und überzeugen.



i'Syncro 3D
powered by PASKAL

**Der einzige Optiker in Schwechat mit hauseigener Werkstätte und Fertigung.
Einstärkenbrillen bis 4 / 2 dpt. abholbereit innerhalb einer Stunde! Stärken
darüber am nächsten Tag.**

Ihr PS-Team

Lernroboter Dash trifft auf junge ForscherInnen

Kooperation zwischen Volkshochschule und Stadtbücherei

Im Sommersemester 2020 der VHS Schwechat gibt es jetzt auch ein Programm für Kinder vom Kindergarten- bis Volksschulalter. Unter dem Schwerpunkt MINT (Initialwort gebildet aus den Begriffen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und Medienkompetenz sollen den Erwachsenen von Morgen eine solide naturwissenschaftlich-technische Grundausbildung sowie der richtige Umgang mit den neuen Medien nähergebracht werden.

Im Rahmen dieses Schwerpunktes finden folgende Workshops in der Stadtbücherei Schwechat, Wiener Straße 23, Eingang Friedhofstraße, statt:

1. Unter Leitung von Robomaniac, www.robomaniac.at:

- Freitag, 17. April 2020, 15-16.30 Uhr, Roboter bauen mit LEGO für 6-10 Jahre
- Mittwoch, 3.6.2020, 16-17.30 Uhr, Lernroboter Dash für 8-10 Jahre

2. Unter der Leitung von Elisabeth Eder-Janca, Zentrum für Medienkompetenz

- Freitag, 27. März 2020, 16-

17.30 Uhr, „Den Dingen auf den Grund gehen“; Forschen und experimentieren mit dem Handy
Alter: ab Volksschule
Freitag, 24.4.2020, 16-17.30 Uhr, Junge Forscher am Werk; Experimente analog und digital für ganz junge Forscher, Alter: ab Kindergarten bis in die Volksschule

- Freitag, 29. Mai 2020, 16-17.30 Uhr, „Traumberuf Influencer – Wenn Tiktok, Snapchat, YouTube und Co dann richtig“. Alter: ab Volksschule

- Freitag, 19. Juni 2020, 16-17.30 Uhr, Neugierig auf die Welt? Die Welt analog und digital begreifen. Alter: Kindergarten bis Volksschulen

Der Eintritt zu diesen Workshops ist frei. Begrenzte Teilnehmerzahl – um Voranmeldung unter Tel: 01-707 41 31 oder online:

<https://kurse.vhs-noe/Kurse/Suche/> (unter Volkshochschule VHS Schwechat auswählen), wird gebeten.



Die Rot Kreuz-Station in Schwechat ist in die Jahre gekommen und wird komplett erneuert. Schwechat leistet seinen Beitrag dazu.

Organisationen auf ein derartiges Ereignis vorbereitet, aber auch, wo die Grenzen einer kommunalen Hilfeleistung in einem derartigen Krisenfall gelegen sind. Der Appell richtete sich daher an jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger, sich der Eigenverantwortung bewusst zu sein und Eigenvorsorge für den Krisenfall zu treffen.

Neubau Die Rot Kreuz-Bezirksstelle in Schwechat erfüllt nicht mehr die modernen Ansprüche und wird neu gebaut. Schwechat beteiligt sich an den Kosten anteilmäßig mit rd. 700.000 Euro.

Diese Kosten werden auf die kommenden drei Jahre aufgeteilt und sind an die Zustimmung der anderen beteiligten Gemeinden und der NÖ Landesregierung, ihren Anteil zu leisten, gebunden. Das betrifft die Gemeinden Fischamend, Himberg, Leopoldsdorf, Schwandorf, Klein-Neusiedl, Lanzendorf, Maria Lanzendorf, Rauenwarth und Zwölfaxing, die von Schwechat aus versorgt werden. Diese Gemeinden sollen ein Drittel der Errichtungskosten tragen, ein weiteres Drittel die NÖ Landesregierung und schließlich der Landesverband NÖ des Roten Kreuzes.

WIRTSCHAFT

24 Stunden geöffnet In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde wieder ein Geschäftslokal in der Franz Schubert-Straße vergeben. Mieter ist Ing. Hans Goldenits, der dort frisches Gemüse und mehr anbieten wird – und das 24 Stunden am Tag. Goldenits betreibt schon mehrere Container-Hofläden als Non-Stop-Geschäfte im Burgenland und in Niederösterreich – jetzt kommt er auch nach Schwechat. Die Eröffnung ist für die nächsten Wochen geplant.

Schnitzelhof Schnitzel, Fisch, Veggie, Burger und mehr bekommt man ab sofort im Einkaufszentrum. Das Geschäft ist von Montag bis Samstag von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Privatinitiative In Schwechat werden zur Zeit wieder von einem privaten Verlag Inserate für eine Broschüre („Bürger-Info“) akquiriert.

Die Gemeinde Schwechat legt Wert auf die Feststellung, dass sie mit diesem Produkt nichts zu tun hat und auch keinen Auftrag zu Erstellung dieser Broschüre gegeben hat.



Ernestine Kral (hier mit Bgm. Karin Baier, r., und STR Vera Edelmayr, l.), war die erste, die ihren Führerschein umtauschte.

SENIOR/INNEN

Gutschein statt Führerschein

Lieber mit den Öffis oder mit dem AST-Taxi statt mit dem eigenen Auto – viele Menschen fühlen sich im Straßenverkehr nicht mehr sicher. In Schwechat gilt jetzt: Wer den Führerschein freiwillig abgibt, bekommt dafür eine Senioren-Öffi-Jahreskarte der VOR Zone 100 bzw. AST-

Taxigutscheine von der Stadt. In Kombination mit der Schwechatter Öffi-Card sind Fahrten von Wien in alle Stadtteile Schwechats – mit Ausnahme des Flughafens – (und umgekehrt) zum VOR Zone 100-Tarif möglich.

In den ersten beiden Wochen der Aktion tauschten bereits zehn Personen ihren Führerschein gegen die Gratisfahrten. Die erste, die an der Aktion teil-

Seniorenflug

Im Frühling 2020 findet eine Dirndlblütenfahrt ins Mostviertel mit anschließender Jause statt. Kostenbeitrag: 5,- Euro pro Person

Anmeldung: Telefonische Reservierung unter 706 35 05/903 oder persönliche Reservierung im Seniorenzentrum bei Fr. Barta ab Montag, 24. Februar 2020 (Mo bis Do, 9 bis 16 Uhr, Fr 9 bis 14)

Die Tickets können nach Vorreservierung im Seniorenzentrum Schwechat, Altkettenhofer Str. 5/Erdgeschoß, Büro von Fr. Barta bezahlt und abgeholt werden.

Termine der Fahrten: (Abfahrt jeweils um 12.30 Uhr beim Rathaus):

- Montag 23. März (Rannersdorf und Schwechat)
 - Dienstag, 24. März (Hutweide, Neufeldsiedlung, Mappes- u. Schweningerg. und Schwechat)
 - Mittwoch, 25. März (Kledering und Schwechat)
 - Donnerstag, 26. März (Mannswörth und Schwechat)
 - Montag, 30. März (Mannswörth und Schwechat)
 - Dienstag, 31. März (Hutweide, Neufeldsiedlung, Mappes- u. Schweningerg. und Schwechat)
 - Mittwoch, 1. April (Rannersdorf und Schwechat)
 - Donnerstag, 2. April (Rannersdorf und Schwechat)
- Bei großer Nachfrage (ab 20 Anmeldungen) wird ein zusätzlicher Bus zur Verfügung gestellt!



Möwenweg 1
2320 Schwechat Rannersdorf

www.azwapo.at
Tel. 01 701 45 54

Dermatologische Lichttherapie



bei Psoriasis oder Neurodermitis nach Verordnung durch unsere Hautärzte

**Dr. Diviak
Dr. Sommer**

**Prof. Dr. Rieger
Dr. Stella**

HAUS MIT HERZ



Ärzte und Alternativen

Ärztezentrum Gesundheitszentrum
Eltern Kind Zentrum

Mannswörtherstr. 59-61 Stiege 21
2320 Schwechat Mannswörth

www.hausmitherz.at
Tel. 01 706 86 00

Gesundheit & Wohlbefinden
durch kontrollierte innere Reinigung!

Andreas Jakl

Kinesiologe
K.I.R.-Berater

Tel: 0680 154 50 49

www.innere-reinigung.at

Bergzeile 30, 2320 Schwechat





Kinder kamen zur Weihnachtsfeier der Mannswörther PensionistInnen.

nahm, war Ernestine Kral. Sie wurde ins Rathaus geladen und bekam neben den Gutscheinen auch einen Blumenstrauß und von Bgm. Karin Baier.

Auch wer lieber mit dem Auto fährt, bekommt von der Stadt Unterstützung: Der Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde wird jährlich bewusstseinsbildende Vorträge mit VerkehrspsychologInnen für ältere BürgerInnen organisieren (termine werden zeitgerecht bekannt gegeben).

SENaktiv Ein Sturz birgt gerade im Alter ein großes Gesundheitsrisiko. Aus diesem Grund haben die ÖGK und das Bundesinstitut Leistungssport Austria (LSA) das Bewegungsprogramm „SENaktiv – Sicher im Alter bewegen“ initiiert. Damit wird Menschen ab 60 dabei geholfen, Kraft aufzubauen und ihre Balance zu verbessern. Seit 12. Februar 2020 (jeweils mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr) findet der zwölfwöchige Bewegungskurs, in dem im Gruppentraining unter professioneller Anleitung vertiefende Gleichgewichts- und Koordinationsübungen sowie Kräftigungsübungen angeboten werden. Die Teilnahme an allen „SENaktiv“ – Veranstaltungen, die in Kooperation mit der Gemeinde Schwechat stattfinden, ist kostenlos. Ein Einstieg ist noch möglich, der Kurs wird im Gebäude am Phoenixplatz abgehalten.

Ehrungen von JubilarInnen

Bgm. Karin Baier und STR Vera Edelmayr gratulierten JubilarInnen mit Blumen, einer Urkunde und dem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde:

- **Ingeborg Trabitsch, 95** (1)

- **Hermine Schubert, 95** (2)
- **Erhard Preimesberger, 90** (3)
- **Maria Magdalena und Robert Spitaler, Steinerne Hochzeit** (mit Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, 4)

- **Irene Varga, 90** (mit Enktochter Nicole, 5)
- **Ingeborg und Johannes Poperl, Goldene Hochzeit** (6)
- **Johann Aichinger, 95** (7)



Pensionistenverband, OG

Mannswörth Am 18. Dezember 2019 feierten die Mannswörther Pensionisten im Seniorenclub Weihnachten. Die Kinder der VS Mannswörth in Begleitung von Frau Dir. Elisabeth Krammer und den Lehrkräften sorgten zur Einstimmung auf Weihnachten für eine wunderschöne besinnliche Stunde. Sowohl Bez.Vors. Johannes Poperl mit seiner Gattin sowie STR Vera Edelmayr zeigten sich sehr gerührt.

Pensionistenverband, OG Rannersdorf

Bei der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes NÖ im Gasthaus „GOMOS Rannersdorfer Stuben“ konnte Obfrau Renate Pelzmann rund 80 Mitglieder (von 112), unter ihnen auch Bgm. Karin Baier und STR Vera Edelmayr, begrüßen.

FESTE

■ Di, 18. Februar, 14 Uhr, Seniorenzentrum: **Faschingsfeier**
Fasching mit den Golden Boys; Musik, Faschingsjause, Tanz und gute Laune!



Bild: Benreis / Wikipedia

■ Di, 25. Februar, 14 Uhr, Rathaus: Fasching im Rathaus: **Die wilden 80er in Schwechat**
Am Faschingsdienstag wird im Rathaus unter dem Motto „Die wilden 80er in Schwechat“ gefeiert! „Back to the 80s“ heißt's ab 14 Uhr und es wartet ein tolles Programm auf Sie (Siehe Inserat auf Seite 25).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Um 17 Uhr endet die wilde Party.
Wir bitten um Verständnis, dass an diesem Nachmittag kein Parteienverkehr stattfindet.

INFORMATION

■ Mi, 26. Februar, 25. März, 17-18.30 Uhr, PSD Schwechat: **Angehörigengruppe**

Die offene Gruppe bietet Angehörigen von Menschen mit psychischer Erkrankung (Eltern, Kinder, Geschwister, Partner_innen), die Möglichkeit, sich in einer Gruppe über ihre Erlebnisse und Schwierigkeiten im Umgang mit der Krankheit auszutauschen.

Selina Karl (PSD)

E-Mail: s.karl@psz.co.at

Tel.: 0664/2355598

■ Mi, 11. März, 17-19 Uhr, Seniorenzentrum: **Trialog**

Der Trialog ist ein unabhängiges Gesprächsforum zu psychiatrischen und psychosozialen Themen, in dem sich Psychose- und Psychiatererfahrene, Angehörige und ProfessionistInnen gleichberechtigt zu verschiedenen Themen einbringen können.

Selina Karl (PSD)

E-Mail: s.karl@psz.co.at

Tel.: 0664/2355598

■ Mi, 11. März, 18 bis 19 Uhr, Praxis Mag. Andrea Weller: **Naturpath Weller – Meditationstag**

Bei der Meditation werden Blockaden durch Verbindung mit dem eigenen, höheren Selbst zur Lösung gebracht.

Mag. Andrea Weller

E-Mail: office@naturpath.at

Tel.: 0699/12244413

■ Do, 12. März, 12 Uhr, ÖGK Kundenservice-Stelle Schwechat, Sendnergasse 6: **Demenz-Beratung** (siehe Seite 10).

Jeden zweiten Donnerstag im Monat (außer im Monat Juni). Demenz-Hotline 0800 700 300 Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr erfolgen. Weitere Angebote und Informationen unter www.demenzservicevicenoe.at



Bild: Matthias Zomer von Pexels

■ Di, 17., 31. März, 21. April, 14.30 Uhr, Rathaus: **Bildungs- und Berufsberatung für alle**

Kostenlose Beratung zu den Themen Aus- und Weiterbildung, berufliche Neuorientierung, Nachholen von Bildungsabschlüssen, Förderungen & Wiedereinstieg. Bitte um Anmeldung unter Tel. 0699/ 16112624. (Christa Sieder)

■ Fr, 20. März, 16.30-20.30 Uhr, Stadtbücherei: **Photovoltaik**

Praktische Erfahrungswerte wie man ohne Komfortverlust mit dem eigenen Hausdach seine Stromrechnung auf null reduzieren kann und mit alltagstauglichem Elektroauto auch wirklich überall hin-



Bilder: Klaus Holl

kommt. Seminarleiter: Manfred Brustmann

Begrenzte Teilnehmeranzahl, Anmeldungen bitte hier oder unter buecherei@schwechat.gv.at bzw 01/707 41 31 bis eine Woche vor der Veranstaltung.

Kosten: Eintritt frei

■ Sa, 28. März, 25. April, 10-17 Uhr, Praxis Mag. Andrea Weller: **Naturpath Weller – Spiritueller Heilungstag**

An Heilungstagen finden Einzelsitzungen (ca. 45 min – 90 min) statt. Lösung von Blockaden auf physischer, seelischer und geistiger Ebene durch Selbstakzeptanz und Herzöffnung mit bedingungsloser Liebe.

Mag. Andrea Weller

E-Mail: office@naturpath.at

Tel.: 069912244413

■ Do, 31. März, 16 Uhr, Rathaus: **Gemeinderatssitzung**

Die Tagesordnung der bevorstehenden und die Protokolle der vergangenen Sitzungen finden Sie auf der Schwechater Homepage.

JUGEND

■ Sa, 15. Februar, 17 Uhr, Das Schwechater: **Brot&Spiele**

Die SozialarbeiterInnen des Römerland Carnuntum öffnen am Sa das Schwechater. Es gibt Spiele, Musik und Punsch. Für alle Jugendlichen von 12 bis 23 Jahren.

■ Mittwoch, 19. Februar, 16 Uhr, Multiversum: **D.A.Y.- Video Clip Dance Teens** 10-12 Jahre*

Breakdance, Dancehall, Popping und vieles mehr



Bild: Jake Ryan von Pexels

■ jew. Mittwoch, 19., 26. Februar, 4. März, 16 Uhr, Multiversum: **D.A.Y.-Video Clip Dance Juniors**

Spinning Wheel

Celtic Folk Music am St. Patrick's Day

Scheune Felmayergarten

17. März 2020, 20:00 Uhr

Restkarten-Vorverkauf: € 22,- / € 17,-,
Rathaus Schwechat, Zimmer 112

SCHWECHAT

www.schwechat.gv.at

13-16 Jahre*

Cool Moves aus Street Dance, Hip-Hop, Breakdance, Dancehall und Popping. Im Training wird auf verschiedene Stile noch genauer eingegangen.

■ Sa, 29. Februar, 17 Uhr, Das Schwechater: **Lazy day breakfast** Frühstück bei Sonnenuntergang? Bei uns möglich!

Die SozialarbeiterInnen des Römerland Carnuntum öffnen am Samstag das Schwechater und bieten den Jugendlichen die Möglichkeit zu entspannen, abzuhängen und neue Menschen kennen zu lernen.

KINDER

■ jew. Mo, 16., 23., 30. März, 20. April, 15 Uhr, Lemon Squash: **D.A.Y. – Video Clip Dance Minis** 4-6 Jahre
Der erste Schritt in die Tanzwelt

■ jew. Mo, 16., 23., 30. März, 20. April, 15 Uhr, Lemon Squash: **D.A.Y. – Video Clip Dance Kids** 7-9 Jahre*
Coole Choreografien

■ Fr, 27. März, 16 Uhr, Stadtbücherei: **Den Dingen auf den Grund gehen: Forschen und experimentieren mit dem Handy**



Bild: Daria Shevtsova von Pexels

Wir verwandeln das Handy in ein Mikroskop, ein Pflanzenbestimmungsgerät, in die direkte Leitung ins Weltall und vieles mehr. Damit können wir in unterschiedlichen Experimenten der Welt auf den Grund gehen und unserem Forscherdrang nachgeben. Nimm dein Handy und geh mit uns auf die spannende Entdeckungsreise.

Voraussetzung: Handy mit der Möglichkeit Apps zu installieren. Wir verwenden überprüfte Gratis-Apps.

Alter: ab Volksschule

Workshopleitung: Elisabeth Eder-Janca, Zentrum für Medienkompetenz

Begrenzte Teilnehmeranzahl
Anmeldungen unter buecherei@schwechat.gv.at bzw 01/707 41 31 bis eine Woche vor der Veranstaltung.

Eintritt frei

■ Fr, 24. April, 16 Uhr, Stadtbücherei: **Junge Forscher am Werk: Experimente analog und digital für ganz junge Forscher**



Bild: PhotoMIX Ltd. von Pexels

Wir führen einfache Experimente gemeinsam mit Kindern und Eltern durch. Für einige der Experimente setzen wir auch das Werkzeug Handy ein. So verwandelt sich das Handy in ein Mikroskop, die direkte Leitung ins Weltall oder ein Werkzeug, das unsichtbares sichtbar macht. Eltern und junge Kinder experimentieren gemeinsam und erfahren so mehr/anderes über die Welt und werden in ihrem Forscherdrang motiviert.

Voraussetzung: Handy mit der Möglichkeit Apps zu installieren. Wir verwenden überprüfte Gratis-Apps.

Alter: Kindergarten bis in die Volksschule

Workshopleitung: Elisabeth Eder-Janca, Zentrum für Medienkompetenz

Begrenzte Teilnehmeranzahl
Anmeldungen unter buecherei@schwechat.gv.at bzw 01 707 41 31 bis eine Woche vor der Veranstaltung.

Eintritt frei

KULTUR

■ Sa, 15. Februar, 20 Uhr, Theater Forum: **Clemens Maria Schreiner – Schwarz auf Weiß****
Schwarz auf Weiß – Das beste Kabarettprogramm seit der Erfindung des Humors. Das kann man natürlich so nicht sagen. Aber oft genügt schon die Schlagzeile. Steht

ja da. Schwarz auf Weiß.
www.rampensau.at



Bild: Jan-Frankl

■ Mo, 17. Februar, 20 Uhr, Theater Forum: **Science Busters – Global Warming Party****
Warum der Klimawandel eine Partybremse ist und was der Mensch dagegen machen kann. House Warming Party kann jeder. Aber bei „Global Warming Party“ müssen alle Menschen mithelfen. Und tun das leider auch seit knapp 200 Jahren.

Mit Martin Puntigam, Univ.-Lekt. Uni Graz, Dr. Florian Freistetter (Astronom & Science Blogger) und der Molekularbiologe Martin Moder, PhD

www.sciencebusters.at

■ Di, 18. Februar, 20 Uhr, Theater Forum: **Nadja Maleh – Best Of****
In ihrem „BEST-OF Kabarett“ gibt Nadja Maleh kabarettistische Highlights all ihrer Soloprogramme zum Besten.

www.nadjamaleh.com



Bild: www.jeffmangione.com

■ Mittwoch, 19. Februar, 20 Uhr, Theater Forum: **Christoph Fritz – Das Jüngste Gesicht****
„Wunderbar lakonisch, scheinbar naiv, und doch voll hinterfotzigem Witz“ (Ö1) – In einem Feuerwerk der pointierten Hoffnungslosigkeit gewährt Christoph Fritz Einblicke in seine Lebensgeschichte und Gedankenwelt.

www.christophfritz.at

■ jew. Do, 20., 27. Februar, 5., 12., 19., 26. März, 2., 16., 23.

April, 20 Uhr, Felmayer Himmel: **Jazz Session**

Jeder, der ein Instrument mitbringt, ist eingeladen mitzuspielen. Verstärker, E-Bass, Mikrofone, E-Piano, Schlagzeug etc. sind vorhanden.

<https://www.facebook.com/jazzinschwechat>

<http://www.jazzinschwechat.at/> und in der Smartphone App

■ Do, 20. Februar, 20 Uhr, Theater Forum: **Norbert Peter – Entschert****

Begleiten Sie Norbert Peter in sein Universum der Angst. Aufgewachsen ohne Sicherheit: Radfahren ohne Helm, Laufen ohne Schuhe, Schwimmen ohne Grund. Aufgenommen in eine Welt der Sicherheit: Gemeinde-Wohnung, Gurtenpflicht, Probe-Feuer-Alarm in der Schule.



Bild: Peter&Tekal.webloc

■ Fr, 21. Februar, 20 Uhr, Theater Forum: **Lange Nacht des Kabarets**** – Von und mit dem Ensemble der Langen Nacht
Seit über 20 Jahren ist die österreichweite Tour der „Langen Nacht des Kabarets“ eine Fixgröße der Kleinkunst-Szene. Die größten Talente des Landes präsentieren gemeinsam Erspornenes und die Highlights aus ihren aktuellen Programmen.

www.langenacht deskabarets.at

■ Fr, 28. Februar, 19 Uhr, Gasthaus zur Goldenen Kette: **Filmvorführung „Blick zurück. Schwechat unter dem Hakenkreuz“**

Aufgrund zahlreicher Anfragen



zeigt der AGA (Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Archäologie), im Gasthaus zur Goldenen Kette eine weitere Vorführung des Dokumentarfilms „Blick zurück. Schwechat unter dem Hakenkreuz“. Diese findet am Fr, den 28. Februar 2020 um 19 Uhr statt.

Tel. Kartenreservierung: 0677/ 62 70 95 25

Eintritt: Freie Spende

■ Mi, 4., Fr, 6.-So, 8., Mi, 11.-Fr, 13., Di, 17.-Do, 19. März, 20 Uhr, Theater Forum: **Wie kommt das Salz ins Meer?** – Dramatisierung eines bekannten österreichischen Romans**

Bild: Theater Forum Schwechat



Aus einem provinziellen, biederem Elternhaus flüchtet sich die Hauptfigur in eine nicht weniger provinzielle bürgerliche Ehe. Das enge Korsett ihrer Rolle als Ehefrau, die ständigen Maßregelungen ihres Mannes treiben sie Schritt für Schritt in Verzweiflung und Depression. Doch als sie Albert kennenlernt, ändert sich ihr Leben und sie bricht aus ihrem bisherigen Leben aus...

■ Do, 5. März, 19 Uhr, Rathaus Schwechat, Foyer 1. Stock: **Ver-nissage Marie Kappweiler**

Die in Luxemburg geborene Künstlerin studierte Grafik und Malerei, lebt seit 2002 in Wien und betreibt seit 2013 ein Atelier in Schwechat-Rannersdorf. Ihre Bilder, mit schnellen Pinselstrichen aufgebracht, sind oft plastische Objekte, da sich Schichten darauf überlagern, und die Farbigkeit oft auch aus Fäden entsteht, die entweder direkt in die Leinwand eingearbeitet oder auf Zeitungspapier oder Buchseiten genäht werden. Die Farben der Werke sind ausdrucksstark und von Gegensätzlichkeit geprägt.

■ Mittwoch, 11. März, 14 Uhr, Seniorenzentrum/Speisesaal: **Musikantentreff**

Musikanten aus Schwechat und Umgebung unter der Leitung von Alois Tesar; Motto: bekannte Lieder zum Mitsingen

■ Di, 17. März, 20 Uhr, Felmayer-Scheune: **Spinning Wheel** Celtic Folk Music am St. Patrick's Day mit Keltisch-Irischer Musik Eine Veranstaltung des Schwechater Kulturbaukasten

Einzelkartenpreis: 22 / 17 Euro



Bild: Steven Hylands von Pexels

■ Mittwoch, 18. März, 16 Uhr, Felmayer-Scheune: **Seniorenkränzchen**

Tanzmusik mit den Schlosskoglern; kostenlose Eintrittskarten beim Bürgerservice im Rathaus und in der Verwaltung des Seniorenzentrums erhältlich

■ Di, 24. März, 14 Uhr, Seniorenzentrum/Speisesaal: **Diashow & Musik „Texas“**

Diashow „Texas“ und Boogie-Klaviersmusik von Christian Dozzler; Blues & Country von Christa & Hannes Kasehs

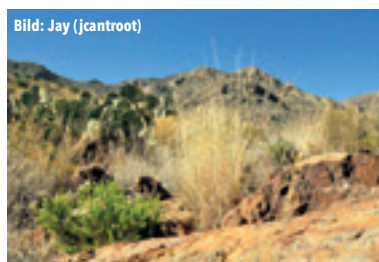


Bild: Jay (jcantroot)

■ Sa, 28. und So, 28. März, 14 Uhr, Wallhofturm Rannersdorf: **Der Wallhofturm im Frühling**

Die Aquarellgruppe und Kunsthandwerkgruppe präsentieren im Rahmen einer Osterausstellung ihre Werke.

Wir laden Sie dabei zu kleinen Erfrischungen und Getränken ein, Sie haben die Gelegenheit den Wallhofturm, das Wahrzeichen Rannersdorfs, zu besichtigen.

■ Fr, 3. April, 18 Uhr, Multiver-

sum: **Großes Orchesterkonzert der Musikschule** (siehe Seite 6) Eintritt Erwachsene: 13 Euro, für SchülerInnen, StudentenInnen, SchülerInnen der Musikschule ist der Eintritt frei



■ So, 12. April, 10 Uhr, Pfarrkirche Schwechat: **Musikalische Gestaltung des Osterhochamts, Schwechater Gesangverein**

■ Sa, 18. April, 17 Uhr, Schloss Freyenthurn: **10 Jahre aCHORD Mannswörth – „a g'mischter Satz“** Jubiläumsschorkonzert

■ Sa, 18. April, 19 Uhr, Pfarrkirche Schwechat: **Messe in C-Dur von Franz Schubert, Vesperae solennes de Confessore von W. A. Mozart**

Der Schwechater Gesangverein lädt gemeinsam mit dem Orchester Camerata Carnuntum unter der Leitung von Robert Rieder zu einem gleichermaßen imposanten wie abwechslungsreichen Abend

■ Di, 21. April, 14 Uhr, Seniorenzentrum/Speisesaal: **„Swing am Nachmittag“**

Musikveranstaltung mit Moderatoren von Radio Orange – „Live-Radio-Sendung“ mit bekannten Oldies & Evergreens aus den 40er bis 60er-Jahren

■ So, 26. April, 16 Uhr, Felmayer-Scheune: **Jubiläumskonzert des Schwechater Zithervereins**

Der Schwechater Zitherverein feiert sein 30jähriges Bestehen. Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Kon-

Bild: Musik- und teatermuseum



zert ein. Reservierungen bei Frau Weiss Tel.Nr. 0664/1251249

MÄRKTE

■ Sa, 7. März, 4. April, 6 Uhr, Pfarre Rannersdorf: **Kellerflohmarkt**

Jeden ersten Sa im Monat findet in der Pfarre Rannersdorf, im Keller des Pfarrhauses, der Kellerflohmarkt statt. Unabhängig vom Wetter kann man hier gemütlich stöbern in den gut sortierten Angeboten und für das leibliche Wohl sorgt das „Kaffeehaus“ im Wohnzimmer mit Kaffee und Kuchen.



Bild: Lisa Fotios von Pexels

RELIGION

■ Fr, 28. Februar, 1. April, 17 Uhr, Seniorenzentrum/Speisesaal: **Hl. Messe**

Hl. Messe für BewohnerInnen und Gäste im Seniorenzentrum veranstaltet von der Pfarre Schwechat

SONSTIGES

■ Do, 5. März, 14 Uhr, Gasthaus zur goldenen Kette: **Monatliches Treffen des Seniorenbundes**

Vortrag über Seniorenpastoral von Beatrix Auer

■ Do, 12. März, 13 Uhr, Firma Toperczer, Schwechat: **Exkursion des Seniorenbundes**

Exkursion des Seniorenbundes Schwechat zu Fa. Toperczer in der Reinhardtsdorf-gasse

■ Fr, 20. März bis Fr, 17. April: **Komposterde-Aktion**

Unter diesem Motto verschenkt die Stadtgemeinde Schwechat und der Abfallverband Schwechat einmal jährlich im Frühling (März/April) Komposterde gegen Selbstabholung. Schwechater BürgerInnen

können diese während der Öffnungszeiten der Abfallsammelzentren gratis abholen.

■ Mi, 25. März, 8 Uhr: **Flughafenbesichtigung, danach Spanferkelessen**

Flughafentour mit Busrundfahrt, Erlebnisraum, Cockpit-Perspektive etc., anschließend Spanferkelessen in Göttesbrunn.

Pensionistenverband Schwechat, Tel.: 0676/7309510



Bild: Bobby-John de Bot

■ Sa, 28. März bis Sonntag, 5. April, Schwechat: **Umweltwoche des AWS**

Im Laufe der Umweltwoche veranstaltet der Abfallverband (AWS) in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden den Häckseldienst, die Kompostaktion und Flurreinigungsaktionen.

Die Flurreinigung wird von engagierten Kindern der Volks- und Mittelschulen sowie verschiedener Vereine durchgeführt. Der AWS stellt Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke für das Müllsammeln zur Verfügung.



■ Do, 2. April, 14 Uhr, GH goldene Kette: **Monatliches Treffen des Seniorenbundes**

Gemütliches Beisammensein mit Vortrag zum Thema „Heilbehelfe kaufen oder mieten“

■ Di, 7. April, 15 Uhr, Seniorenzentrum/Speisesaal: **Osterjause**
Osterjause mit Musik vom Wienerlied Duo Wolfgang Gerstberger & Roland Smetana

■ Do, 16. April: **Anmeldeschluss für den mobilen Häckseldienst (Frühjahr)**

Der mobile Häckseldienst ist ein Service des Abfallverbands für alle Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind. Er wird jeweils im Frühjahr und Herbst angeboten.

Termine Frühjahr 2020:

- Mo, 20. April 2020: Schwechat
- Di, 21. April 2020: Mannswörth
- Mi, 22. April 2020: Kledering, Rannersdorf

■ Do, 16. April, 7 Uhr: **Ganztagsausflug des Seniorenbundes nach Asparn/Zaya**

SPORT

■ bis Sonntag, 16. Februar, Alfred-Horn-Straße 2: **CLUBA. Semesterstart*****

Wir starten ins Sommer-Semester 2020 mit unserem neuen Kursprogramm.

Im Laufe weniger Jahre ist es uns als Verein gelungen, ein vielfältiges Programm mit mehr als 80 Kursen zu gestalten. Kinder, Jugendliche, Erwachsene aller Altersklassen, Männer und Frauen, Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene – für alle ist etwas dabei.

Von Wirbelsäulengymnastik über Yoga, Aqua-Gymnastik im Hallenbad bis zu Circle-Training und Zumba findest du unsere Kurse in Schwechat, Rannersdorf und Mannswörth, aber vor allem im Felmayergarten in den Gymnastiksälen.

Sei auch du dabei und probier einen Kurs aus.

Gratis schnuppern ist in allen Group-Fitness-Kursen möglich.

Das aktuelle Programm findest du unter www.cluba.at

Weitere Infos bekommst du gerne auch per Mail office@cluba.at oder telefonisch unter 0676-88780 355 oder 0676-88780 356.



■ Mo, 17., 24. Februar, 2., 9., 16., 23., 30. März, 6., 20., April. 16 Uhr, Rannersdorf: **D.A.Y.- Yoga 60+ Hormonyoga***

Mit bestimmten Atemtechniken, Asanas und Visualisierungen wird deine Energie zu den Hormondrüsen gelenkt

■ Mo, 17., 24. Februar, 2., 9., 16., 23., 30. März, 6., 20., April. 18 Uhr, Multiversum: **D.A.Y. – Vinyasa Flow Yoga***

Mixed level/Cardiotraining



Bild: Pixels

■ Di, 18., 25. Februar, 3., 10., 17., 24., 31. März, 14., 21. April, 18 Uhr, Multiversum, 2.Stock #saba-fit: **Rücken Werkstatt dein Faszienpilates******

In kleiner Gruppe (max. 7-12 Teilnehmer) trainierst du als Anfänger oder Fortgeschrittener in persönlicher Atmosphäre mit dem eigenen Körpergewicht auf der Matte. Hilfsmittel wie Bänder, Bälle und Rollen werden unterstützend eingesetzt, um nachhaltige Trainingsimpulse und erfolge zu erzielen.



Bild: www.elite-personaltrainer.at

■ Di, 18., 25. Februar, 3., 10., 17., 24., 31. März, 14., 21. April, 19 Uhr, Multiversum, 2.Stock #saba-fit: **Faszien Schule mit PILATES Mix******

In kleiner Gruppe (max. 7-12 Teilnehmer) trainierst du als Anfänger oder Fortgeschrittener in persönlicher Atmosphäre mit dem eigenen Körpergewicht auf der Matte. Hilfsmittel wie Bänder, Bälle und Rollen werden unterstützend eingesetzt, um nachhaltige Trainingsimpulse und Erfolge zu erzielen.



Bild: www.elite-personaltrainer.at

■ Mittwoch, 19., 26. Februar, 4., 11., 18., 25. März, 18 Uhr, Multiversum, 2.Stock #saba-fit: **Cardio Kickboxen******

Für alle die fit werden und es auch bleiben wollen, sind unsere Boxtrainings das richtige. Ob Anfänger oder erfahrene Boxer, jeder ist willkommen.

Hier stehen alle Kampfsport Techniken aus den klassischen Kickboxen, Thaiboxen und Taekwondo im Vordergrund.

■ Mo, 23. März, 19 Uhr, Multiversum: **D.A.Y.- Video Clip Dance Adults***

Freude am Tanzen

* Kontakt: Michaela Illetschko

E-Mail: mail@d-a-y.at

Tel.: 069919565468

*** Infos und Karten:

Tel.: 01/707 82 72, Fax: -13

E-Mail: theater@forumschwechat.com

www.forumschwechat.com

*** Infos und Kontakt:

Tel: 0676-88780355

E-Mail: office@cluba.at

www.cluba.at

**** Kontakt;

0676/76 43 916

www.elite-personaltrainer.at

Eintragung in den Terminkalender

Die Texte der Veranstaltungshinweise stammen von den VeranstalterInnen und wurden ggf. aus Platzgründen gekürzt.

Wenn auch Ihre Veranstaltung (bis Ende April 2020) hier angekündigt werden soll, bitte auf der Homepage www.schwechat.gv.at bis 27. März 2020 eintragen.

Großes Orchesterkonzert der Musikschule Schwechat

Das Sinfonieorchester der Joseph Eybler Musikschule lädt Anfang April wieder zum Konzert der SchülerInnen und LehrerInnen ein. Schwerpunkt im ersten klassischen Teil ist zunächst Musik von Johann Sebastian Bach, dem wohl bedeutendsten Barockkomponisten. Seine Suite in D-Dur beinhaltet eines seiner bekanntesten Werke, nämlich die „Air“, ein getragenes und wunderbar sentimentales Musikstück. Danach hören Sie Auszüge des Balletts „Romeo und Julia“ von Sergei Prokofiew.

Das Werk des großen russischen Komponisten, den man stilistisch bereits schwer einordnen kann und der für den einen oder anderen schrägen Ton bekannt ist, wird hier sicherlich zu einem einmaligen Erlebnis für Orchester und Publikum werden.

Im zweiten beschwingten Teil hören sie Musik aus Lawrence of Arabia, The Mission, Godfather, The Lion King, und Aladdin. Als Konzertmeisterin wurde diesmal wieder Thessa Habeler ausgewählt. Unter der Leitung von Mag. Albert Sykora können sie ein anspruchsvolles und interessantes Konzert im Multiversum erwarten.



Freitag, 3. April 2020 – 19 Uhr
Eintritt Erwachsene 13 Euro,
Schüler, Studenten, Schüler der
Musikschule – Eintritt frei

Der Vorverkauf für diese Veranstaltung startet Ende Februar! Die Karten werden in der Musikschule (Di. 13-16 Uhr, Tel. 01/707 73 09) und im Rathaus Schwechat, Zimmer 112 (Mo.-Fr. 8-12 Uhr) erhältlich sein. Im Multiversum sind im Vorverkauf keine Tickets erhältlich. Hier können Sie nur am Eventtag an der Abendkasse Karten kaufen.

Safe the date: Samstag, 16. Mai 2020 – 19 Uhr

Muttertagskonzert mit Hansi Hinterseer
und weiteren Künstlern

Tickets bereits unter www.oeticket.com erhältlich.

Weitere Infos zu diesem Event folgen in der
kommenden Ausgabe des Multiversum Aktuell!

Veranstaltungs-Highlights

SPORT

28.2.-1.3.2020

Dance Star Austria

Live Qualifier

13.-15.3.2020

Bambi Kids Tanzevent

28.3.2020

ÖCM Cheerdance

Joseph Eybler Musikschule
Schwechat

4.4.2020

Blaulicht Party

Benefizveranstaltung

16.5.2020

Muttertagskonzert
mit Hansi Hinterseer

KULTUR

3.4.2020

Großes Orchesterkonzert der

SONSTIGES

Weight Watchers – jeden
Dienstag um 19 Uhr

Nähere Informationen zu den kommenden Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage www.multiversum-schwechat.at

Cardio Kickboxen

Stress abbauen und Kilos verlieren!



Bilder: www.elite-personaltrainer.at

Kursangebot im Multiversum Fitness:

- **D.A.Y. Dance-Act-Yoga und Tanzkurse**
mit Michaela Illetschko
+43699 195 654 68
mail@d-a-y.at
www.d-a-y.at
- **Rücken Werkstatt, Faszien Schule und Cardio Kickboxen,**
mit Sabina Breitenfelder
+43664 1842695,
office@elite-personaltrainer.at
www.elite-personaltrainer.at
- **Tai Chi, Chi Gong und Schwert Tai Chi Kurse**
mit Thomas Hudecsek
+43677 624 125 00
info@taichi-schule.at
www.taichi-schule.at
- **WingTsun, der kluge Weg zur Selbstverteidigung**
mit Kivilcim Yilmaz
+43699 17106283
kivilcim.yilmaz@ewto.at

Dieser Boxkurs stellt ein effektives und dynamisches Workout dar, um bei geringem Zeitaufwand die Figur in Bestform zu bringen. An oberster Stelle steht die Fitness – das Boxen ohne Vollkontakt! Innerhalb kurzer Zeit werden körperliche Fähigkeiten wie die Kraft – Ausdauer, funktionelle Stärke gefördert, Balance, Koordination und Haltung verbessert und das Muskel-Fett-Verhältnis optimiert. Darüber hinaus wird auch die emotionale und geistige Einstellung trainiert.

Kurstermin: Jeden Mittwoch, 18:30 Uhr -19:55 Uhr
Anmeldungen unter: office@elite-personaltrainer.at
www.elite-personaltrainer.at

Perfekter Kursraum im Multiversum Schwechat zu mieten

Suchen Sie einen modernen und wunderschönen Kursraum, mitten im Zentrum von Schwechat? Dann sind Sie im Multiversum Fitness genau richtig! Wir bieten einen schönen Kursraum, mit einer Spiegelwand, sowie großen Fenstern. Sie können nicht nur einen einzigartigen Ausblick über Schwechat genießen, sondern haben auch Tageslicht, welches den Raum noch schöner wirken lässt.

Des Weiteren bieten wir Ihnen einen Medienwagen, welcher für den einzigartigen Klangerlebnis im gesamten Raum sorgt. Selbstverständlich können Sie unsere modernen Garderoben mit Schließfächern und Duschen benützen, sodass der Wohl-

fühlfaktor Ihrer Kursteilnehmer nicht zu kurz kommt.

Der Raum ist 106,25 m² groß, besteht aus hochwertigem Paketboden, und kostet pro Stunde € 24,- brutto inkl. MwSt. In unserer Parkgarage besteht für Sie und Ihre Kursteilnehmer die Möglichkeit 2 Stunden kostenlos zu parken.

Wenn sie Interesse an einer Besichtigung haben, würde sich das Medical Reha und Fitnessteam sehr freuen, Ihnen die Räumlichkeiten zu zeigen. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 01/70107-500 bzw. per Mail unter fitness@mvs.w.at möglich.

NÖ Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von 135 Euro zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes – in diesem Fall im Rathaus Schwechat – bis 30. März 2020 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293

ASVG

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie auf http://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedsstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Gemeinderatswahl 2020

SPÖ	48,99 %	+14,07 %
FPÖ	9,27 %	-15,24 %
GRÜNE	16,63 %	-3,99 %
ÖVP	16,25 %	+2,26 %
NEOS	3,05 %	-2,90 %
GfS	3,45 %	+/-0
WIR	2,36 %	+/-0

Wahlberechtigt: 16.652

Abgegebene Stimmen: 7.089

Ungültig: 106

Gültig: 6.983

Wahlbeteiligung: 42,57 %

Zeckenschutzimpfung

In der BH-Außenstelle am Hauptplatz werden jeden Di (8-11.30 und 16.30-18.30 Uhr) und Fr (8-11.30 Uhr) Zeckenschutzimpfungen durchgeführt. Preis (Erwachsene und Kinder ab 6): 29,33 Euro.



GESCHÄFTSLOKAL IN MODERNEM WOHNVIERTEL Schwechat, Brauhausstraße 8

Miete € 1.327,-

(inkl. Steuern und Betriebskosten)

- Nutzfläche ca. 110 m²
- Terrasse mit 35 m²
- Lager im 1. Untergeschoß
- Zentrale Lage und gute Infrastruktur
- Innenausbau/Ausstattung derzeit noch individuell anpassbar
- HWB 48 kWh/m²a

INFOS:

GEWOG „Arthur Krupp“ Ges.m.b.H.

Neugasse 11, 2560 Berndorf

Ein Unternehmen der Firmengruppe „Wien-Süd“

Brigitte Kitzwögerer

Tel.: 01 866 95-1432

b.kitzwoegerer@wiensued.at

www.wiensued.at

**ARTHUR
KRUPP**

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Arthur Krupp Ges.m.b.H.



Die Damen und Herren vom Kulturverein Wallhof; sie gestalten eine Leistungsschau der Malgruppe.

Die Vernissagen

Bildende Kunst im Rathaus und in der Rothmühle

aktiven und kreativen Akteuren des Schwechater Kulturlebens. Die Malgruppe unter der Leitung Ulrike Zeppetzaurs zeigt eine Leistungsschau.



„Das Rückgrat des Re“ von Marie Kappweiler

Ab März 2020 wird das Rathaus Schwechat wieder mit bildender Kunst bespielt. Im Juni wird darüber hinaus auch das Schloss Rothmühle, anlässlich der Nestroy-Spiele, zum Ausstellungsort. Hier ein Überblick über die Vernissagen, die im Jahr 2020 im Rathaus und in der Rothmühle stattfinden werden:

Donnerstag, 5. März 2020, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat, Foyer 1. Stock: Vernissage Marie Kappweiler

Die in Luxemburg geborene Künstlerin studierte Grafik und Malerei, lebt seit 2002 in Wien und betreibt seit 2013 ein Atelier in Schwechat-Rannersdorf. Ihre Bilder, mit schnellen Pinselstrichen aufgebracht, sind oft plastische Objekte, da sich Schichten darauf überlagern, und die Farbigkeit oft auch aus Fäden entsteht, die entweder direkt in die Leinwand eingearbeitet oder auf Zeitungspapier oder Buchseiten genäht werden. Die Farben der Werke sind ausdrucksstark und von Gegensätzlichkeit geprägt.

Donnerstag, 16. April 2020, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat, Foyer 1. Stock: Vernissage 25 Jahre Kulturverein Wallhof-Rannersdorf

Der Wallhof-Verein zählt seit 25 Jahren zu den

Donnerstag, 4. Juni 2020, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat, Foyer 1. Stock: Vernissage Hans Eichelmüller

Die ersten Malversuche Hans Eichelmüllers, der beruflich als Bautechniker in Hainburg/Donau und Kittsee tätig war, reichen in die 1950er Jahre zurück. 1957 bis 1960 besuchte er die Kunstschule am Schillerplatz in Wien bei Prof.ⁱⁿ Matejka-Felden. In seinen ausdrucksstarken, farbprächtigen Ölbildern ist es oft die Liebe zur Natur, die darin Ausdruck findet. Hans Eichelmüller beherrscht unterschiedlichste Techniken und verwendet eine breite Palette an Materialien. So entstanden Glasfenstergestaltungen ebenso wie Holzschnitarbeiten und großflächige Graffiti.



Hans Eichelmüller: Am Markt

Freitag, 26. Juni 2020, 18.00 Uhr, Schloss Rothmühle, Rothmühlestraße 5, 2320

Schwechat-Rannersdorf: Vernissage KUBUS – Künstler und Künstlerinnen aus Schwechat und der Region stellen aus

Auch heuer soll wieder anlässlich der Schwechater Nestroy-Spiele eine Kunstausstellung in den Räumlichkeiten des Schlosses stattfinden. Die Ausstellung zeigt eine breite Vielfalt des künstlerischen Wirkens.

Donnerstag, 27. August 2020, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat, Foyer 1. Stock: Vernissage „Werks-Spuren“ von Luca Tribondeau

Der erfolgreiche Kärntner Freeskier und Tyrolia-Athlet Luca Tribondeau, der neben dem Sport die Foto-Kunst als zweite Leidenschaft entdeckt hat, bedankt sich mit dieser Ausstellung bei der Schwechater Traditionsfirma Tyrolia für die hervorragende Betreuung seiner Skikarriere. In seiner Fotoausstellung zeigt er Momentaufnahmen aus dem Werksalltag und jene Menschen, die hinter den Produkten stehen.



Luca Tribondeau: „Tyrolia“

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat, Foyer 1. Stock: Vernissage Karl Schnell: Menschen – Vielfalt der Gefühle. Eine Retrospektive zum 70er

Karl Schnell, dessen hauptberuflicher Schwerpunkt in der Technik lag, erfüllte sich ab 1984 den eigentlichen Berufswunsch durch eine Kunstausbildung, u.a. an der Wiener Kunstschule für Freie und Angewandte Malerei.

Karl Schnell beschäftigt sich mit verschiedenen Bewusstseinszuständen des Menschen, in denen das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele seinen Ausdruck fin-

det. Die Körperhaltung ist dabei ein direkter Spiegel der Gefühle, der skizzierte Moment reflektiert den Zustand des Menschen, der Karl Schnell gegenüber sitzt. Die Arbeiten sind sowohl figurativ als auch abstrakt, wobei auch immer die Arbeitstechnik integraler Bestandteil des Ausdrucks ist.

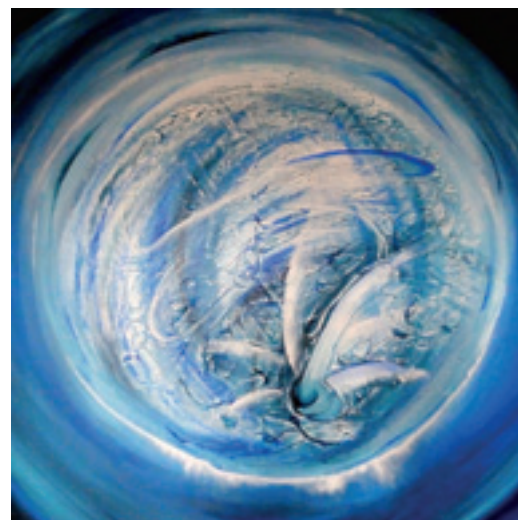


Karl Schnell: Angezogen – Ausgezogen

Donnerstag, 5. November 2020, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat, Foyer 1. Stock: Vernissage Prof. Ilse Storfer-Schmied – Farb-Klang-Offensive

Ilse Storfer-Schmied ist eine sehr vielseitige Künstlerin. Sie ist Autorin zahlreicher Publikationen, die Gedichte und Kurzprosa zum Inhalt haben, und Chorleiterin, u.a. in Moosbrunn und Zwölfaxing. Die gebürtige Kärntnerin leitet auch die Kulturwerkstatt Sacoma in Himberg.

Ilse Storfer-Schmied versteht sich als philosophische Künstlerin, die ihre Sicht auf diese Welt in den genannten Bereichen sowie in der Komposition zum Ausdruck bringt. Mit



Prof. Ilse Storfer-Schmied: In den Weiten des Weltalls

ihren farbfrohen Acrylbildern und inspirierenden „Bunten Gedichten“ entführt sie in Bereiche, die man im alltäglichen Getriebe leicht übersehen kann und erinnert daran, dass man sich ein Leben im Schönen erträumen kann.

Montag, 14. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat, Foyer 1. Stock: Vernissage Foto AG Gladbeck und Fotogruppe der Naturfreunde Schwechat – Landschaften in meiner Region

Einmal mehr haben sich die beiden Fotogruppen der Partnerstädte Gladbeck und Schwechat zu einem gemeinsamen Projekt zusammengefunden: Sie zeigen in einer gemeinsamen Fotoausstellung Naturlandschaften, die in der jeweiligen Region der beiden Partnerstädte zu entdecken sind.

Zwischen Relikten des Bergbaus, Industriegebieten, neben Raffinerien und Flughafen sind doch noch Naturlandschaften zu finden. Diese Landschaften sind von den befreundeten Fotogruppen fotografisch festgehalten und in beeindruckenden Bildern zu bewundern.

Dabei sein, wenn Österreich Fußballgeschichte schreibt oder zumindest einen passablen Gegner für andere Nationen abgibt: Bei der Euro 2020 gibt es die Gelegenheit dazu. In Bukarest (2x) und in Amsterdam können Sie unsere Mannschaft anfeuern, und live dabei sein, wenn die eine oder andere Überraschung gelingt.

Sie haben keine Karten? – Kein Problem, wenn man in Schwechat wohnt. Denn da gibt es wieder öffentliche Live-Übertragungen in Form eines Public Viewings. Und diesmal im Zentrum von Schwechat: Von der Festwiese in Rannersdorf wandert die knapp 16 Quadratmeter große Videowall vor das Rathaus. Von hier aus sollen alle Spiele unserer Elf in der Gruppenphase sowie abschließend das Finale übertragen werden. Schafft es unser Team in die K.o.-Phase, werden auch diese Matches live übertragen.

Vorbereitungen haben begonnen

Das Unternehmen „Euro 2020“ hat nicht nur für die Burschen unseres Nationalteams rund um Franco Foda schon längst begonnen, sondern auch für das Organisationsteam im Rathaus rund um Sabine Teleu und dem Schwechater Ex-Kicker Dejan Mladenov. Nach einem Beschluss des Gemeinderates fanden die ersten Treffen statt. Dabei wurden VertreterInnen aller beteiligten Organisationseinheiten auf die kommenden Aufgaben vorbereitet.

Mladenov: „Wie in einem Fußballteam gibt es auch bei dieser Art von Eventvorbereitung verschiedene Positionen mit vielen Aufgaben. Bauhof, Gärtnerei, Wasserwerk, sowie unterschiedliche Fachabteilungen aus unserem Rathaus wirken hier mit. Ebenso sind auch diverse Fremdleistungen gefragt.“

Für die Übertragung der Matches benötigt die Stadtgemeinde eine Lizenz des ORF. Dazu wird eine Video-Wall für die gesamte Dauer der Euro angemietet. Was noch fehlt: kulinarische Angebote und der Betrieb eines bewachten Fahrrad-Platzes.



Fußball schauen! – In Schwechat hat es 2008 und 2016 bereits Public Viewing gegeben.

So gut wie live

Die Euro 2020 auf einem Großbildschirm vor dem Rathaus

Für diese Dinge gibt es schon die ersten Gespräche, schließlich sollen die BesucherInnen sorglos den Spielen folgen können, ohne ständig einen Blick auf ihr Rad zu werfen (Wer mit dem Auto kommt: In der City-Garage kann während der Woche zwei Stunden gratis geparkt werden, und das gesamte Wochenende ist ohnehin kostenlos.).

Alle Österreich-Spiele und das Finale

Am Sonntag, dem 14. Juni, geht es los. In Bukarest trifft die Österreichische Mannschaft um 18 Uhr auf den ersten Gegner (ist noch offen, die Qualifikation läuft noch).

Dann geht es am Donnerstag, dem 18. Juni in Amsterdam gegen die Niederlande und am Montag, dem 22. Juni, um 18 Uhr wieder in Bukarest gegen die Ukraine. – Diese drei Spiele sind vor dem Rathaus zu sehen.

Sollte Österreich aus der Gruppenphase aufsteigen, werden auch die folgenden Matches beim Rathaus zu sehen sein. Ganz sicher wird die Video-Wall am Sonntag, dem 12. Juli wieder aufleuchten: Da startet um 21 Uhr (MESZ) im Londoner Wembley-Stadion das Finale.

Und wer weiß, wer sich dabei gegenüber steht ...

DEIN FAHRRAD UND E-BIKE SHOP IN SCHWECHAT UND UMGEBUNG

KONTAKT: 0676 97 97 999

START >> FAHRRAD + E BIKE SERVICE

FAHRRAD: KINDER - JUGEND - 27,5 - 29 - MTB - CROSS + TREKKING - CITY - E-BIKES

GROSSES UND REICHHALTIGES SORTIMENT AN FAHRRÄDERN

WERKSTATT: EIGENE GROSSE WERKSTATT, REPARATUREN ALLER MARKEN

SERVICE + E BIKE SERVICE, ERSATZTEILE + ZUBEHÖR + AUSSTATTUNG



Stadt der Vielfalt

SCHWECHAT

www.schwechat.gv.at



Die wilden 80er in Schwechat

Faschingsdienstag 25.2.2020

Rathaus Schwechat

14.00 bis 17.00 Uhr

designed by  freepik.com



Die Blasmusik Mannswörth – das Bild entstand im Vorjahr bei der Marschmusikbewertung in Sommerein.

... die Musi' spielt dazu

Die Mannswörther Blasmusik

Ob Taufe, Hochzeit oder Begräbnis, ob Maifeier oder Erntedank: Die Blasmusik Mannswörth ist für alles zu haben. „Sogar bei der Tanz-WM im Multiversum haben wir schon gespielt – und sind für dieses Jahr wieder angefragt worden“, so Josef Schimanko, der Obmann der BlasmusikerInnen.

Er vertritt den Verein nach außen. Ansonsten ist er Klarinetist, genauso wie René Kölbl, der als Schriftführer unter anderem für die (übrigens hervorragende) Website des Vereins zuständig ist. Beide standen „Ganz Schwechat“ für ein Gespräch zur Verfügung.

Musikalische Leitung

Rund 30 Personen – davon zehn weiblich – umfasst die Kapelle. Dazu kommen noch fünf Marketenderinnen und die Ehrenmitglieder. Die musikalische Leitung haben Eva König und Ing. Andreas Klug inne. Ihnen obliegt

die Probenarbeit – das Orchester trifft sich wöchentlich, einzelne Instrumentengruppen auch öfter – um das laufende Repertoire zu festigen und Neues einzustudieren.

Das Ergebnis kann sich hören lassen, so der Obmann: „Polka, Walzer, Marsch, Blasmusik in der böhmischen oder mährischen Tradition sind ebenso vertreten, wie klassische oder moderne Musik.“ Dazu legt der Schriftführer das Programm des jüngsten Weihnachtskonzertes vor, das einen Querschnitt durch das Repertoire bietet.

Jährliche Fixpunkte

Dieses Weihnachtskonzert gehört auch zu den jährlichen Fixpunkten. „Davor verkaufen wir noch Christbäume (immer am 8. Dezember, Anm. d. Red.) und veranstalten noch das Erntedankfest“, so Schimanko.

Ist das nicht ein bisschen wenig für ein ganzes Jahr? – Kölbl verweist sofort auf den vollen Terminkalender, der auch auf der

Homepage zu finden ist: „Da sieht man, dass wir genug zu tun haben – und das sind nur die Termine, die schon jetzt bekannt sind.“ Dazu kommen immer wieder Anlässe: ein Frühschoppen da, eine Geschäftseröffnung dort oder auch das Schwechater Stadtfest. Und im Vorjahr nahm die Blasmusik Mannswörth in Gladbeck am 100jährigen Stadtjubiläum teil und war auch am „Appelartenfest“ beteiligt. Unter anderem wurde ein Platzkonzert am Hauptplatz gestaltet und auch am großen Umzug wurde aufgespielt.

Nachwuchs mit eigenem Orchester

Nachwuchssorgen „hat man immer, das ist klar“, so Schimanko, „aber wir können sogar ein Jugendblasorchester führen.“ Da funktioniert die Zusammenarbeit mit der Musikschule Schwechat. Zwei LehrerInnen kommen extra nach Mannswörth, um an der Volksschule eine Bläserklasse auszubilden – mit vollem Erfolg, wie man sieht.

„Ansonsten sind wir für neue Mitglieder immer offen“, meint der Obmann, „jeden Donnerstag ist ab 20 Uhr Probe, da kann jeder vorbeischaun.“

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI

GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at





WWW.OPTIK-LIEPOLD.AT

Im März starten wir unser

Sonnengläserangebot!

Ein Paar Einstärkengläser in
braun, grau oder grün

ab **€ 69.-**

(sph +/- 4, cyl 2)

Inserat gilt als

Gutschein über € 20.-

für den Kauf der Sonnenbrillenfassung
nur gültig in Verbindung mit der Glasaktion
bis 29.05.2020

*EINE BRILLE IST MEHR ALS EINE
FASSUNG UND ZWEI GLÄSER!*

Lieblingsplätze in Schwechat

Der Kalender 2021

Fotografieren Sie Orte ihrer Heimatstadt, an denen Sie sich gerne aufhalten. Wenn Sie das Bild mit anderen teilen wollen, dann schicken Sie es bis Ende September 2020 digital an ganzschwechat@schwechat.gv.at oder analog an Rathaus Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat. Es hat dann gute Chancen im Schwechat-Kalender 2021 veröffentlicht zu werden.



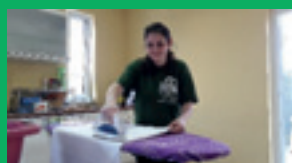
Reinigung und Pflege für Haus und Garten!

Fensterreinigung
Wäscheservice
Entrümpelung
Entsorgung
Haushaltshilfe

Gießen
Rasenmähen
Unkraut entfernen
Strauchrückschnitt



office@saubermx.com



01-707 38 68

garagentor-shop.at

mit online Einbau-Check und Montage-Video

-50%

**Garagentor
35 mm isoliert
mit Funkantrieb**

€ 599,-
statt 1.199,-

Abholpreis für
Breite x Höhe
2,50 m x 2,05 m
in Farbe weiß

Symbolbild

Online-Rabatte von -36% bis -50%

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf 0 2623-72 225



Sajjad Babazadeh (links) und ein Teil der Sportler – zweimal pro Woche trainiert man in der Schwechater Volksschule.

Sajjad Babazadeh hat einen anstrengenden Beruf; dann ist da noch die Familie, die Ehepartnerin, ein Kind und das soll bald ein Geschwisterchen bekommen. Genug zu tun, also.

Aber da ist etwas, was ihn nicht loslässt: der Sport. „Schon in meiner Heimat war ich sportlich unterwegs, und war auch in einer entsprechenden Ausbildung“, erzählt der Iraner. Aber damit war dann Schluss. Aus religiösen Gründen verfolgt, blieb vor vier Jahren nur die Flucht mit seiner Frau – und ein Neuanfang, zu dem auch Sport gehört.

Flex Gym auch in Schwechat

Babazadeh trainiert verschiedene Gruppen in Wien, darunter auch in einer chinesischen Schule. Weil er aber in Schwechat wohnt und arbeitet, baut er auch hier eine Trainings-

gruppe auf. „Flex Gym“ heißt der Verein.

Trainiert wird am Donnerstag (ab 17 Uhr) und Freitag (ab 18 Uhr). Vor allem Gymnastik und Akrobatik aber auch Schattenboxen und dergleichen mehr.

Kinder sind jederzeit willkommen

Bei einem Besuch seiner Sportstunde waren vor allem Jugendliche und junge Erwachsene. Babazadeh: „Es kommen Frauen und Männer, aber ich würde – wie in der chinesischen Schule – in Schwechat gerne mit Kindern in einer eigenen Gruppe arbeiten.“

Fitness, auch für Kinder

Neuer Sportverein in Schwechat am Start

Der Vorteil körperlicher Betätigung ist vor allem in Schwechat wohl bekannt: Die motorischen aber auch psychischen Fähigkeiten verbessern sich, Kinder werden selbstbewusster. „Bei mir wird zunächst einmal gespielt, das ist ganz wichtig für die Kleinen. Und dann schauen wir, wohin die Reise geht – ob die Talente in die akrobatische Richtung gehen, zum Ballspiel oder eher zur Gymnastik.“ Hauptsache Bewegung, Hauptsache Spaß – das ist für Sajjad Babazadeh das Wichtigste.

ÜBER 30 JAHRE BERUFSERFAHRUNG!

- Absolute Unabhängigkeit
- Lückenlose Transparenz
- Komplette Marktübersicht
- Individuelle Lösungen

Adresse Brauhausstraße 8/Top G2
2320 Schwechat
Telefon +43 1 706 51 51
Email office@vvv.co.at
Web www.vvv.co.at



VERSICHERUNGSBÜRO
WIENERROITHER

NEUER
STANDORT!

BRAUHAUSSTR. 8

JETZT NOCH
BESSER FÜR SIE
ERREICHBAR!

SVS

Sportlerin des Jahres Mit 16:03:68 stellte Marlene Kahler in diesem Jahr bei ihrem Sieg über die 1.500 Meter Freistil in Pilsen neuen österreichischen Rekord auf. Sie ist mehrfache österreichische Staatsmeisterin, holte zweimal Bronze bei den Olympischen Jugendspielen in Buenos Aires 2018, schwamm bei Kurzbahn-EM 2019 in Glasgow und ist für die Olympischen Spiele in Tokio bereits qualifiziert. – Grund genug, Marlene Kahler zur SVS-Sportlerin des Jahres zu wählen!

Schwimmen

Erfolgreichste Mannschaft Von 12.-15. Dezember fanden die Int. Österreichischen Kurzbahnstaatsmeisterschaften in Graz statt. Die SVS SchwimmerInnen konnten die meisten Medaillen erschwimmen, insgesamt holten sie 44 Mal Edelmetall: 22xGold, 11xSilber und 11xBronze.

Racketlon

Erfolgreiches Jahr Für die SVS-Sektion Racketlon ging ein erfolgreiches Jahr zu Ende. In der österreichischen Jugend-

Bundesliga konnte man sich Platz zwei sichern, im Einzel holte Jungstar Jonathan Alishaev bei den österreichischen Jugendmeisterschaften Silber.

Schon bei den Austrian Open schlug Jonathan Alishaev zu, gewann mit Bronze seine erste Medaille. Mit dem U13-Team gelang mit WM-Silber der ganz große Coup. Nun legte er bei den Jugendmeisterschaften mit Silber noch einmal nach.

Damit, und mit Platz zwei in der Jugend-Bundesliga, blickt man auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Leichtathletik

Begeisterung Auf ungewohntem Terrain aber durchaus selbstbewusst zeigte sich der SVS-Nachwuchsathlet Niclas Vantruba. In der TV-Show „Klein gegen groß“ stellte er die Frage „Wer kann schneller seitlich über eine Hürde springen?“ Niclas Gegner war der deutsche Hochsprung-Spezialist Mateusz Przybylko.

Niclas ging an seine Grenzen, schaffte in 60 Sekunden unglaubliche 80 Sprünge; sein Gegner kam nur auf 44 Sprünge – der Sieger hieß Niclas!

Jiu Jitsu

Gold Am 7. Dezember nahmen sechs Kämpfer der SVS Jiu Jitsu am Nikolausturnier im bayrischen Burghausen teil. Das mit 143 Teilnehmern stark besetzte Turnier forderte die jungen Fighter aufs Äußerste heraus. Für eine Überraschung sorgte dabei der SVS-Sportler Metehan Yigit in der U12 bis 46 kg. Mit zwei deutlich gewonnen Kämpfen mit 17 und 6 Punkten Vorsprung holte er sich den 1. Platz und somit seine erste Goldene.

Gewichtheben

Einstieg Die Vereinsführung startete kürzlich einen Aufruf, um in der Saison 2020/21 in die Frauen-Bundesliga mit einem eigenen Team einsteigen zu können. „Fünf brauchen wir“, bestätigt der Klubobmann Matthias Najemnik gegenüber der NÖN, der sich auch vorstellen kann, einen eigenen Trainer für das Damenteam bereitzustellen. Sollte der große Coup gelingen, wird der Klub für die Bundesliga melden. Große Unterschiede zu der Meisterschaft der Männer gibt es nicht, lediglich der Durchmesser der Hantel

ist zwecks Grifferleichterung kleiner. „Somit wiegt die Hantel um 5 Kilo weniger, als bei den Herren, also insgesamt 15 Kilo“, erklärt Najemnik.

Landesmeisterschaft Traiskirchen war am 18. Jänner Schauplatz der Landesmeisterschaft. Unter den 55 Startern waren auch sechs Athleten von SVS Gewichtheben mit von der Partie. Matthias Najemnik beendete den Wettkampf mit einem dritten Platz in der allg. Klasse und einem ersten in der Altersklasse. Super Leistungen konnte auch Nina Wodak abrufen, mit 38 kg im Reißen und 50 kg im Stoßen stand sie in der Klasse U17 ganz oben am Stockerl.

Thomas Fischer beendete seinen Wettkampf mit einer Zweikampfleistung von 160 kg. Hubert Lackner wurde Erster in der Mastersklasse 5 und Günther Klenkhart mit seinem ersten Auftritt schaffte eine Gesamtleistung von 130 kg. Der Jugendathlet Tobias Schroll – ebenfalls in der Klasse U17 – erkämpfte mit 70 kg reißen und 95 kg im Stoßen die Goldene bis 102 kg.



NULL PROZENT LEAST SICH GUT
FÜR ALLE BIS 39: DER MAZDA 3 IM 0%-LEASING

MAZDA

* 0%-Leasing Aktion gültig bei Kauf eines neuen Mazda3 vom 01.01. bis 31.03.2020 und Zulassung bis 31.06.2020. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Mazda Plus Finance 0%-Leasing (powered by Leasfinanz) für Mazda3 G122 Comfort, monatliche Rate: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 4.586,-, Restwert: € 13.920,-, Sollzinssatz: 0%. Angebot freibleibend und gültig für Privatkunden bis 39,9 Jahre. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Einmalige Vertragsgebühr wird mit dem ersten Entgelt zur Vorschreibung gebracht. Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,0 – 6,9 l/100 km, CO₂-Emissionen: 131 – 157 g/km. Symbolfoto.

DER MAZDA3
JETZT AB
€ 99,- / MONAT
IM 0%-LEASING*

**KEGLOVITS
GESMBH**

SCHWECHATER STRASSE 59-71
2322 ZWÖLFAXING
TEL. 01/707 22 01
WWW.KEGLOVITS.AT

Naturapotheke – Passionsblumenkraut (Passiflorae herba)

Stammpflanze: Passiflora incarnata (Passionsblume)

Synonyme: Fleischfarbige Passionsblume, Passion flower herb, Maypop

Verwendung: Pharmazeutisch verwendet werden die dünnen, rundlichen, hohlen Stengelstücke mit Blättern, die unterseits fein behaart sind. Der Rand der Blätter ist fein gesägt. Außerdem gehören Ranken, die aus den Blattachseln entspringen und am Ende korkenzieherartig eingerollt sind, auch zur Droge. Die radiärsymmetrischen Blüten sind ca. 9 cm groß und bestehen aus weißen Kronblättern, vielen weißen und purpurfarbenen, fädigen Nebenkronblättern und aus auffällig großen Staubblättern. Die Früchte sind flach gedrückt und haben eine grünlich-braune Farbe.

Vorkommen und Herkunft: Die Pflanze ist in Nord-, Mittel- und Südamerika heimisch. Importiert wird sie aber aus den USA und Indien.

Aussehen und Merkmale: Die Passionsblume

ist ein Kletterstrauch, der mehrere Meter hoch werden kann. Die Blätter sind tief geteilt. Die weiß-violetten Blüten sind ein typisches Merkmal für die Passionsblume und auch Namensgeber, da ihr Erscheinungsbild an das Leiden Christi am Kreuzerinnert.

Inhaltsstoffe: 2,5% Flavonoide (davon fast ausschließlich C-Glykosylflavone; z.B.: Isovitexin, Schlaftosid), äther. Öl, Kohlenhydrate

Wirkungen: Passionsblumenkraut besitzt eine angstlösende und beruhigende Wirkung.

Anwendungsgebiete: Zubereitungen aus Passionsblumenkraut werden als Sedativum bei Ein- und Durchschlafschwierigkeiten eingesetzt. Auch bei Angstzuständen, Unruhe, nervösen Störungen und Neurasthenie kommt die Passionsblume zum Einsatz. Auch in der Kinderheilkunde wird die Passionsblume verwendet.

Zubereitung: Anwendung als Teeaufguss bei

Einschlafstörungen und nervösen Unruhezuständen. 1 Teelöffel fein geschnittene Droge mit kochendem Wasser übergießen, nach 5-10 Minuten abseihen. Täglich 1-2 Tassen.

Warnhinweis: Zubereitung kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.



Bild: Michael Kramer / Wikipedia

Passionsblumenkrautneipflanze



SEHR ZUFRIEDEN? GELD ZURÜCK.

1 JAHR STROM KOSTENLOS ZU ALLEN VOLVO PLUG-IN HYBRID MODELLEN*.

Wir schenken Ihnen beim Kauf eines neuen Volvo Plug-in Hybrid einen Jahresverbrauch an Strom. Damit möchten wir es Ihnen noch einfacher machen, so nachhaltig wie möglich zu fahren. Sparen Sie also Emissionen und gleichzeitig bares Geld.

Alle Details zu Bedingungen und AGBs finden Sie auf volvocars.at

* Angebot gültig bei Kauf eines neuen Volvo Plug-in Hybrid. Kaufvertragsabschluss zwischen 16. Oktober 2019 und 30. April 2020, Beginn der 12-Monatsfrist ab Verfügbarkeit und Anmeldung/Aktivierung der neuen Volvo On Call App (ca. ab 05/2020). Der erstattete Betrag wird auf Basis der verbrauchten Kilowattstunden (im rein elektrischen Fahrmodus PURE) während eines Zeitraums von 12 Monaten bemessen. Die Höhe des Betrags pro Kilowattstunde richtet sich nach dem jeweils aktuellen durchschnittlichen Strompreis/kWh laut Eurostat - Stand November 2019: 20 Cent/kWh inkl. MwSt. Die Rückerstattung der Stromkosten erfolgt direkt über die aktualisierte Volvo On Call App. Das Angebot gilt nur bei einer Behaltendauer des Fahrzeugs von mind. 12 Monaten. Bei Verkauf oder Eintauch vor Ablauf der Frist (12 Monate) und wenn die 12-monatige Frist für die Rückerstattung der Stromkosten noch nicht abgelaufen ist (d.h. falls das Fahrzeug vor der Frist zurückgegeben/verkauft wird), wird ausschließlich die Anzahl an jenen Kilowattstunden rückerstattet, die seit der Inanspruchnahme des Angebots verbraucht wurde. Nähere Informationen unter volvocars.at. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Jänner 2020.



Bild: Alexas Fotos auf Pixabay



Zivilcourage braucht häufig ein bisschen Mut, in den meistens Fällen ist es aber nicht gefährlich, sie zu zeigen.

In erster Linie geht es darum, nicht wegzusehen, nicht wegzuhören, wenn einer Person, oder einer Personengruppe Unrecht widerfährt. Hilfe und Unterstützung anzubieten auch in weniger gefährlichen Situationen bei jeglicher Diskriminierung unabhängig von ethnischer und sozialer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, sexueller Orientierung oder des Alters – sich mutig zu Wort zu melden, ist auch eine Möglichkeit, Zivilcourage zu zeigen.

Die SPÖ Schwechat setzt sich ganz klar für jene Menschen ein, die es sich von alleine nicht richten können und zeigt somit aktiv Zivilcourage in Schwechat.



GR Susanne Fälbl-Holzapfel



Wir sind im Alltag immer wieder mit dem Thema Zivilcourage konfrontiert. Dabei geht nicht um

große Heldentaten, sondern um das Einsteigen für andere Personen oder auch die eigenen Werte im Kleinen. Sei es bei Shitstorms im Internet, Mobbing in der Schule oder Beobachtung von häuslicher Gewalt in der Nachbarwohnung.

Doch oft es ist nicht einfach, sich zwischen Wegschauen oder aktivem Handeln zu entscheiden, da wir unsicher sind, was wir tun können. Wichtig ist, dass Jede und Jeder sich in seinem Umfeld und vor allem im Rahmen seiner Möglichkeiten engagieren kann. Und wichtig ist auch, dass Zivilcourage geübt werden kann. Denn wenn wir wissen, wie wir helfen können, ist das Eingreifen für einen anderen auch leichter.



GR DI Peter Pinka

Meine Meinung zu: Zivilcourage im Alltagsleben



Unter Zivilcourage verstehe ich die Verantwortung jedes einzelnen unter uns in gefährlichen oder ungewöhnlichen Situationen auch angemessen zu reagieren. Dies betrifft jetzt nicht nur Szenarien welche körperliche Bedrohung darstellen. Auch ein reagieren bei Umweltverschmutzung die bemerkt wird sollte verhindert oder gemeldet werden.

Drogenhandel oder Missbrauch muss, wenn bemerkt, sofort bei den richtigen Stellen ans Tageslicht gebracht werden. Alles in allem sollte jeder mit offenen Augen durchs Leben gehen und seinen Mitmenschen zur Seite stehen wenn diese es nötig haben.

Zivilcourage sollte nicht nur ein Wort sein man muss sie auch leben.



GR Wolfgang Zistler



Humane Werte in der Öffentlichkeit vertreten, sozialen Mut, soziale Verantwortung übernehmen.

Man muss sich also nicht nur den Einbrecher in den Weg stellen, sondern, und dies ist aus meiner Sicht noch viel wichtiger, es geht um soziales Engagement in der Öffentlichkeit. Ich denke an die vielen Schwechaterinnen und Schwechater, die sich im Stillen mit vielen, vielen unbezahlten Arbeitsstunden für die Öffentlichkeit, d.h. für uns alle, einsetzen. Von den Feuerwehren, über das Rote Kreuz, bis hin zum Hilfswerk oder den karitativen Projekten in den Kirchen.

Unseren ganz besonderen Dank an all diese stillen Helfer, die sozialen Mut, soziale Verantwortung übernehmen!



GR Mag. Mag.(FH) Alexander Edelhauser LL.M.



Gewalt kommt in allen Bereichen der Gesellschaft vor und passiert nicht nur in der Schule, am Bahnhof oder auf der Straße, sondern auch im sozialen Umfeld, wie zum Beispiel in der Ehe, in der Lebenspartnerschaft oder in der Pflege.

Gewalt in der Öffentlichkeit ist für alle sichtbar. Manchmal kann es für einen Betrachter ganz einfach sein, eine gefährliche Situation zu entschärfen: Mit einem energischen Eingriff, einem entschlossenen Handeln oder einem deutlichen Wort – ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Heutzutage ist Zivilcourage wichtiger denn je und leider nicht selbstverständlich. Jeder soll sich selbst an der Nase nehmen und versuchen diesbezüglich ein gutes Vorbild zu sein, auch wenn es sicher nicht leicht fällt.



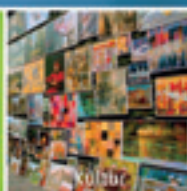
GR Christoph Mautner-Markhof



Senioren



Grün



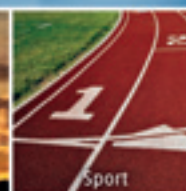
Kultur



Technologie



Industrie



Sport



Jugend

Stadt der Vielfalt

SCHWECHAT

www.schwechat.gv.at

SENIORENKRÄNZCHEN

Mittwoch, 18. März 2020,
in der Felmayer Scheune

Tanzmusik
von den
Schlosskoglern

Einlass: 15:00 Uhr
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

EINTRITT FREI

Eintrittskarten: Seniorenzentrum und Bürgerservice im Rathaus

designed by freepik.com